

TURMBERG RUNDSCHAU

25. Juli 2013 | Nr. 30 | 67. Jahrgang

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Weingarten



Die neuen Weinhoheiten von Weingarten (Baden)

v.r.n.l.: Die Weinkönigin Anna I., mit ihren Prinzessinnen Maike I., Laura I. und Katalin I.

Herzlichen Glückwunsch!

Inhaltsverzeichnis:

Notrufe und Bereitschaftsdienste	2
Aktuelles aus Weingarten	3-9
Aus dem Gemeinderat / Amtliche Bekanntmachungen	10-19
Informationen aus dem Rathaus	19-23
Kirchliche Nachrichten	24-26
Partnerschaftsnachrichten / Schulen.....	26-28

Ankündigungen	28-30
Parteien und Wählervereinigungen	31-26
Volkshochschule	33
Vereinsnachrichten	31-37
Sportnachrichten	37-40
Impressum	21
Rätsel	42
Anzeigenteil.....	41-44

Notrufe

Notruf/Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst (europäische Notrufnummer)	112
ADAC-Notruf Karlsruhe	0721/816666
(täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr)	
Polizeiposten Weingarten	2347
Polizeirevier Karlsruhe-Waldstadt	0721/96718-0
(Überfall / Verkehrsunfall)	

Ärztliche Notfalldienste

Rettungsleitstelle Karlsruhe (Krankentransport)	19222
DRK-Leitstelle Blankenloch und ärztlicher Notfalldienst am Wochenende	19292

Notfalldienst auch an den Wochentagen durch die Notfallpraxis Bruchsal

Zollhallenstr. 6, 76646 Bruchsal, Tel. 07251/19292. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag: 19.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr, Mittwoch: 13.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr

Zentraler Kinderärztlicher Notdienst:

Knielinger Str. 110, Kinderklinik (hinterer Eingang), Montag, Dienstag und Donnerstag 19.00 - 22.00 Uhr; Mittwoch 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr; Freitag 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr; sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.00 bis 22.00 Uhr.

Notfallpraxis Blankenloch

Gymnasiumstr. 2, Tel. 19292.

Wochenenden: von Freitag 19.00 Uhr bis Montag früh 6.00 Uhr.

An Feiertagen mitten in der Woche,

vom Vorabend 20.00 Uhr bis Nachttag 6.00 Uhr früh

Sprechstunde für ambulante Notfälle:

Samstag, Sonntag und an Feiertagen möglichst nach telefonischer Vereinbarung, Zentrale Leitstelle des DRK in Blankenloch, Adresse: Gymnasiumstr. 2a, 19292.

Apothekenbereitschaftsdienst

Nacht- und Wochenenddienst

von Samstag, 27.07.2013 bis Freitag, 02.08.2013

Samstag, 27.07.: Flora-Apotheke, Hauptstr. 41, Eggenstein, Tel. 0721/786642

Sonntag, 28.07.: Hardt-Apotheke, Mittelpfad 23, Hochstetten, Tel. 07247/944936

Montag, 29.07.: Markt-Apotheke, Marktplatz 11, Weingarten, Tel. 07244/70770

Dienstag, 30.07.: Badenia-Apotheke, Friedrichstr. 27, Spöck, Tel. 07249/3497

Mittwoch, 31.07.: St. Georg-Apotheke, Büchenauer Str. 28, Untergrombach, Tel. 07257/2056

Donnerstag, 01.08.: Curie-Apotheke, Hardtstr. 15, Leopoldshafen, Tel. 07247/21610

Freitag, 02.08.: Barbara-Apotheke, Hauptstr. 50, Neuthard, Tel. 07251/41143

Mittwochnachmittag: Markt-Apotheke, Marktplatz 11, Weingarten, Tel. 07244/70770

- Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 125, Weingarten, Tel. 07244/704140

Weitere notdienstbereite Apotheken in der Umgebung von Weingarten können auch im Internet unter dem Apotheken-Notdienstportal der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.lah-bw.de/ abgerufen werden

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Notfälle Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 11:00 Uhr - 12:00 Uhr in der Praxis anwesend - in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunde telefonisch erreichbar.

27.07. 08.00 Uhr - 29.07. 08.00 Uhr

Martin Schnauffer, Friedenstr. 14, Oberderdingen, Tel. 07258/924747

Tierärztlicher Notfalldienst

Tierärztlicher Notdienst an Wochenenden und an Feiertagen für Karlsruhe und Umgebung:

Zentrale Rufnummer Tel. 0721/495566 (automatische Ansage).

Soziale Dienste

Sozialstation Stutensee-Weingarten e.V.,

Ambulante Alten- und Krankenpflege, Familienpflege, Wundberatung: Betreuungs- und Angehörigengruppen, Schulungen und Anleitung (Termine nach Vereinbarung)

Zentrale: Bahnhofstr. 11, 76297 Stutensee, (07244/94111),

Pflegeberatung und -organisation, Tel. 07244-94111

Pflegeüberleitung Krankenhaus, Tel. 016096652010

Pflegenotruf (24 Stunden), Tel. 01727210078

Sozialpsychiatrischer Dienst,

Außenstelle Stutensee-Blankenloch:

Ansprechpartner: Frau Müller, Dipl. Sozialpädagogin (FH) und Frau Ernst, Dipl.-Sozialpädagogin (BA), Bürozeiten: montags und mittwochs von 9.00 -12.00 Uhr

Kontaktcafé „Wunderbar“ für Menschen mit psychischer Erkrankung, Sozialstation Stutensee, Tel. 07244/94477

(Termine oder Hausbesuche nach Vereinbarung)

APL-Pflegeservice, Pflege-Hotline, 0175-8066219

rund um die Uhr, auch sonn- und feiertags

SenioAKTIV mobile Pflege GmbH, Tel. 07244 / 74 11 189

Grund- und Behandlungspflege, Palliativpflege sowie kostenlose Beratung Angehöriger, Ansprechpartner: Herr Ruppelt oder Herr Rebholz

Telefonseelsorge, 0800-111 0 111

rund um die Uhr, kostenfrei 0800-111 0 222

AWO-Sozialstation Weingarten

Blumenstr. 9 in der „Unteren Mühle“

Betreutes Wohnen mit Service, ambul. Alten- und Krankenpflege, Tagesbetreuung f. vergessl. und altersdemente Menschen, Pflegeberatung, hauswirtschaftl. Hilfen, Essen auf Rädern, Tel. 07244-70540, Pflegedienstleitung Herr Szcska, mobil: 0162/2511212,

Krankentransporte Knoll, Tel. 07244/6098989

DROBS-Jugend- und Drogenberatungsstelle für den

Landkreis Karlsruhe, Badischer Landesverband gegen Suchtgefahren e.V., Außenstelle Bruchsal, Schlossstr. 6, Tel. 07251/301285, Fax 07251/301363 Öffnungszeiten: Montag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Offene Sprechstunde (ohne vorherige Vereinbarung) Montag und Donnerstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Hospiz Arista, Pforzheimer Str. 31b, 76275 Ettlingen. Anfragen, Information und Beratung: Tel. 07243 94542-0 oder Fax 7243 94542-22, Leiterin: Hiltraud Röse, Informationen im Internet: www.hospiz-arista.de

Beratung und Schutz für Frauen und deren Kinder bei häuslicher Gewalt, Tel: 07251 - 915022

- Anlauf- und Beratungsstelle Libelle, Wörthstraße 7, 76646 Bruchsal

- Geschütztes Wohnen im Landkreis Karlsruhe

Störungen

Strom: 0800/3629477

Gas: 0180/2056229

Kabelfernsehtz rund um die Uhr: 0180/6888150

Wassermeister: 0171/7732181 - nur in Notfällen!

Bauhofleiter: 0171/3011416 - nur in Notfällen!

CLUBHAUSFEST

Dörnigstrasse, Weingarten

Freitag 26. Juli

ab 18.00 Uhr

Samstag 27. Juli

ab 17.00 Uhr

an beiden Tagen Live-Musik



Umbau von St. Michael eingeweiht

„Ist es in Eurem Schlafräum still?“ fragte Pfarrer Jürgen Olf die Kinder des Kindergartens St. Michael. „Ja“ nickten diese ohne zu zögern. Und wer den neu geschaffenen Schlafräum ansieht, glaubt ihnen sofort. Verwinkelte Wände und eine Decke abgehängt mit dunkelblauem Tüllstrahlen eine beruhigende Atmosphäre aus, in der Kinder zur Ruhe kommen und neue Kraft tanken können. Im Oktober 2011 wurde aufgrund der hohen Nachfrage in St. Michael, Wiesenstraße, kurzfristig eine Ganztagesgruppe eingerichtet. Wenn Kinder aber täglich von 7.15 Uhr

bis 16.30 Uhr den Kindergarten besuchen, brauchen sie mittags einen Ruheraum. Der wurde vorübergehend im Mehrzweckraum eingerichtet. Nach rund zweijährigem Behelf hat die Gemeinde das Geld bereitgestellt, einen Schlafräum einzurichten und die beiden Architektinnen eines Karlsruher Büros, Jeanine Brehm und Anja Walter, haben das Kunststück im Bestand geschaffen. Der vorher überdimensionierte Eingangsbeereich wurde verkleinert und ein Personalraum „abgezackt“. Der bisherige Personalraum mit Büro wurde somit frei und

als Schlafräum eingerichtet, die Leiterin Bettina Schlimm erhielt ein separates Büro. Somit wurde aus einer Notlage eine positive Lösung für alle Beteiligten geschaffen.

Bürgermeister Eric Bänziger dankte der Kindergartenleitung für die Bereitschaft, das Provisorium kurzfristig in Kauf zu nehmen und dankte den Gemeinderäten für ihre Bereitschaft, die Kinderbetreuung in Weingarten weiter auszubauen. Und das Lied der Kinder sprach davon, wie schön es sei, ein Kindergartenkind zu sein.





Herzlichen Dank...

sagen wir allen, die zum guten Gelingen und zum Erfolg des 22. Weingartener Wein- und Straßenfestes beigetragen haben.

Besonderen Dank den Anwohnern und Gewerbetreibenden im Festbereich, für das Verständnis und die Toleranz über die Dauer der Festtage.

Vielen Dank auch den Beteiligten, insbesondere

- der DRK-Bereitschaft, der Freiwilligen Feuerwehr sowie der Polizei
- dem Musikverein für die musikalische Begleitung der Festkutsche und die Umrahmung bei der Eröffnung
- der Band „Skylight“ für die musikalische Umrahmung
- dem Schützenverein für die Eröffnung des Festes mit Böllerschüssen sowie für das Feuerwerk im Anschluss an die Krönung der Weinkönigin
- der bisherigen Weinkönigin Melina I. und ihren -prinzessinnen Claudia, Marielle und Marie-Kathrin für die Repräsentationen in den vergangenen 2 Jahren
- der neugewählten Weinkönigin Anna I. und ihren -prinzessinnen Laura, Katalin und Maike für ihre Bereitschaft, sich zur Wahl zu stellen
- den mit einem Stand am Fest beteiligten Vereinen
- der Winzergenossenschaft Weingarten für ihre Mithilfe und Unterstützung
- der Ballettschule Balance Weingarten für den Auftritt der Hip-Hop-Gruppe
- den mit einem Stand am Fest beteiligten Kunsthandwerkern
- und ganz besonderen Dank allen Gästen und Besuchern

Eric Bänziger
Bürgermeister

Karlernst Hamsen
Vereinsprecher

Lärm macht krank!

Die „Initiative gegen den Autobahnlärm in Weingarten“ trommelt weiter. Rund 100 Menschen - vorwiegend Bewohner des Ortsteils „Waldbrücke“ sowie mehrere Gemeinderäte - waren ihrem Aufruf gefolgt und zu einer Infoveranstaltung gekommen, bei der das erste Banner mit der Aufschrift „Lärm macht krank! Wir fordern einen aktiven Lärmschutz auch zum Wohle unserer Kinder!“ enthüllt wurde. Mario Sütsch und Karl-Heinz Weiß informierten anhand von Zahlen aus dem Landesumweltamt Baden-Württemberg. Demnach seien im Ortsteil Waldbrücke tagsüber gut 400 Einwohner einem erwiesenermaßen gesundheitsschädlichen Dauerschallpegel von über 65 Dezibel ausgesetzt, nachts müssten rund 750 Einwohner einen Schallpegel von über 55 Dezibel ertragen. Der

Lärm stamme von durchschnittlich 105 000 Fahrzeugen täglich auf der A 5, darunter 20 000 Lkw. Bürgermeister und Gemeinderäte hätten das Problem erkannt und Unterstützung zugesagt, jetzt heiße es am Ball zu bleiben, damit „nicht weitere 20 Jahre vergehen“, bis der aktive Lärmschutz komme. „Am schlimmsten ist es nachts“, sagt eine Bewohnerin aus dem Lindenweg. „Es ist nicht möglich, auf der Terrasse zu sitzen oder bei offenem Fenster zu schlafen.“ Die physikalischen Gründe hierfür erklärt Karl-Heinz Weiß. Bei warmem klarem Wetter kühle nachts die obere Luftschicht stärker ab als die untere und werde dadurch dichter. Die Schallwellen stoßen an diese dichten Luftmassen und werden von ihnen, unabhängig von der Windrichtung, ge-

brochen und reflektiert. Diese Schallbrechung sei in den Berechnungsmodellen nicht berücksichtigt. Die Initiative will ihr Anliegen auf einen aktiven Lärmschutz weiter verfolgen und weitere Plakate aufhängen, um Aufklärungs- und Überzeugungsarbeit zu leisten.



Deutschland und Spanien brauchen einander



„Es lebe Deutschland, es lebe Spanien, es lebe Katalonien, es lebe die Freundschaft!“ Mit einem Trinkspruch bekräftigte Weingartens Bürgermeister Eric Bänziger seine Worte, dass europäische Völker einander brauchen und Städtepartnerschaften darum sinnvoll sind. Denn „wir alle tragen Verantwortung für das Gelingen der Politik der europäischen Gemeinschaft auch - und gerade - in Zeiten, in denen das Zusammenwachsen schwierig erscheint.“ Vor genau 30 Jahren wurde die Partnerschaft zwischen Weingarten und dem katalonischen Olesa de Montserrat begründet und seither finden im jährlichen Wechsel gegenseitige Besuche statt. Eine rund 50köpfige Delegation aus Olesa mit Bürgermeister Salvador Prat und dem Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees Tomas Sanchez an der Spitze war in das Weindorf gekommen. Dass viele Neulinge mitgekommen seien, wertete Sanchez als gutes Zeichen. „Eine Beziehung über 30 Jahre ist mehr als ein Vertrag“ erklärte auch Bürgermeister Prat, der mit einem Begrüßungssatz in deutscher Sprache sofort alle Sympathien gewonnen hatte. „Die Menschen sind wichtiger als die Politik“, sagte er, „und wir müssen nicht unsere Rechte und unsere Prinzipien der Wirtschaft opfern“. Eine solche Partnerschaft „bricht mit allen Kli-

schees“, denn „der Norden und der Süden Europas verstehen sich und identifizieren sich mit dem anderen“. Er überreichte eine künstlerisch gestaltete Tafel, die die Worte „Kenntnis, Respekt, Freundschaft“ trug. Auch Landrat Christoph Schnaudigel, dessen Besuch bei diesem Treffen als besondere Ehre empfunden wurde, betonte die Bedeutung solcher Beziehungen, denn Europa könne nur „in den Köpfen und den Herzen der Menschen entstehen“, denn „die Verträge der einzelnen Staaten bilden ein europäisches Haus aus Paragrafen, das erst solche Beziehungen mit Leben füllen“. Außerdem werde die Zusammenarbeit von Menschen aus unterschiedlichen Ländern erleichtert, wenn sie die jeweils unterschiedlichen Kulturen schon kennen. Die Freundschaft zwischen Weingarten und Olesa sei „ein hervorragendes Beispiel, wie Europa weiter zusammenwachsen und sich fortentwickeln kann“. An die Ursprünge erinnerte der Vorsitzende des Weingartener Partnerschaftskomitees, Gerhard Lampert. Noch ganz inoffiziell seien zwischen 1977 und 1982 von deutscher Seite die ersten Kontakte von den Jagdhornbläsern, den Handballern des TSV und der Fußballvereinigung ausgegangen, auf der spanischen Seite von Rondell d'Olesa, der Esbart Olesa und den Diaboles d'Olesa. Am 25. September 1983 hier und am 21. April 1984 dort wurde schließlich der Vertrag unterzeichnet. Mit einem bunten Unterhaltungsprogramm folgte anschließend der gesellige Teil. Der Tanzclub Kristall glänzte mit einer gelungenen Dar-

bietung dessen, was ihre jugendlichen Tänzer demnächst auf Turnieren zeigen wollen. Die Zauber-AG der Erich-Kästner-Realschule verblüffte mit gelungenen Zaubertricks und Eric Bänziger und Salvador Prat ließen sich gerne beeindrucken. Das Duo „Brigitte und Stefan“ unterhielten mit musikalischen Darbietungen und eine Bilderschau aus den Anfängen der Partnerschaft rundete den Abend ab. Lampert dankte den Mitarbeitern der Verwaltung für die Mithilfe bei der Organisation und verabschiedete die Weinprinzessinnen, die etwas wehmütig ihren letzten Auftritt hatten, mit einem bezaubernden Röschen.

Die Delegation war am Donnerstag in den Abendstunden eingetroffen und hatte am Freitag Straßburg besucht. Auf Einladung des Europaabgeordneten Daniel Caspary besichtigte die Gruppe das Europäische Parlament und anschließend die Straßburger Altstadt. Zweiter Höhepunkt ihres Besuchs war das Wein- und Straßenfest. Bürgermeister Salvador Prat hat in der Kutsche Platz genommen und mit Bürgermeister Bänziger gemeinsam das Fest eröffnet. Am frühen Montagmorgen trat die Gruppe den Heimflug an.





*Herzlichen
Dank*



sagen wir allen, die zum guten Gelingen des

Jubiläums - Partnerschaftstreffens

mit der spanischen Partnergemeinde

Olesa de Montserrat

beigetragen haben:

- den Gastgebern für die herzliche Aufnahme der Gäste aus Olesa
- Pilar Domingo und Bettina Lichter für ihre Tätigkeit als Übersetzerinnen
- Frau Elke Schaufelberger für die Erstellung der Jubiläumskerzen
- Dem CVJM für den tatkräftigen Service bei der Bewirtung im Rahmen der Partnerschaftsfeier
- Dem Duo *Brigitte u. Stefan*, den *AllRounders* des Tanzclub Kristall u. den *Zauberkindern* der EKRealschule für die Umrahmung der Partnerschaftsfeier

Eric Bänziger
Bürgermeister

Gerhard Lampert
Vorsitzender
Partnerschaftskomitee

Weingartens neue Weinkönigin: Anna I.



Anna I ist die neue Weinkönigin!

Weingarten hat gewählt. Anna I. heißt die neue Weinkönigin, die für zwei Jahre den Weingartener Wein auf vielen Empfängen innerhalb und außerhalb Weingartens vertreten und präsentieren wird. In einem „äußerst knappen Wahlergebnis“, wie Bürgermeister Eric Bänziger und Vereinssprecher Karlernst Hamsen berichteten, hatte die 19jährige Anna Hager vor ihren drei Mitbewerberinnen Katalin Sebold, Maike Lang und Laura Ehrmann um einen Fingerbreit die Nase vorn gehabt. Doch müsse keine darüber traurig sein, denn sie seien ein Team, in dem jede gebraucht werde, tröstete Liesel Heuer die drei Prinzessinnen die sich mit Anna die Arbeit teilen werden, denn für eine allein seien die zahlreichen Termine gar nicht zu bewältigen. Die erfahrene Frau, die seit Jahrzehnten die jungen Bewerberinnen auf ihre Aufgabe vorbereitet, wünschte ihren Schützlingen viel Freude und einen guten Zusammenhalt.

Die amtierenden Hoheiten wurden verabschiedet

Eine hervorragende Teamarbeit hatte auch die scheidende Weinkönigin Melina I. ihren drei Begleiterinnen Marie-Katrin, Marielle und Claudia bestätigt. Das Amt habe ihr großen Spaß gemacht und sie möchte diese Zeit niemals missen, beteuerte sie mit Wehmut in der Stimme. Mit herzlichen Worten des Dankes wurden die vier von Bänziger verabschiedet.

Die Krönung

Dann war es soweit. Vor einem viele hundert Köpfe zählenden Publikum verkündete der Bürgermeister das Wahlergebnis und in einem erhebenden und emotionalen Moment setzten die Mädchen ihren Nachfolgerinnen die Krone auf. Sekunden später zündete der Schützenverein ein minutenlanges Feuerwerk, um weithin zu verkünden: Der Weinort hat eine neue

Weinkönigin. „Ich bin völlig überwältigt“ sagte Anna Augenblicke nach ihrer Krönung. Ein Traum war für sie in Erfüllung gegangen.

Wahl auf dem Rathausplatz

Bereits im Vorfeld hatte sie sich zu dieser Tradition bekannt, „auf diese Weise den Wein und meinen schönen Heimatort zu repräsentieren, in dem ich mich sehr verwurzelt fühle.“ Gepunktet haben dürften für die angehende Verwaltungsfachfrau im Weingartener Rathaus ihre spanischen Sprachkenntnisse. Denn dank derer konnte sie die Gäste aus der Partnerstadt Olesa de Montserrat in deren Heimatsprache begrüßen, was mit einem Riesenbeifall quittiert wurde. Nachdem das erste Drittel der Stimmen bereits drei Wochen zuvor in einer Vorwahl von geladenen Gästen abgegeben worden war, kamen jetzt diejenigen zum Zug, die eines der bunten Propellerchen erhaschen konnten, die Bürgermeister und Vereinssprecher über die Köpfe Festgemeinde schwirren ließen.

Mit der Kutsche auf das Fest

Mit dem strahlenden und dynamischen Konzertmarsch „Arsenal“ sorgte der Musikverein in Weingartens guter Stube für einen Auftakt nach Maß. „Willkommen“ rief Bürgermeister Eric Bänziger zu den spanischen Freunden, zu den noch amtierenden Weinhoheiten, die an diesem Abend die Krone weiterreichen würden und zu der Menschenmenge, die den Rathausplatz restlos füllte. Der Vorsitzende der Winzergenossenschaft, Heiko Ziegler, erhob das Wein- und Straßenfest zur bedeutendsten Veranstaltung für die Winzergenossenschaft und die Wahl der Weinkönigin zum Alleinstellungsmerkmal, das dieses Straßenfest von den anderen unterscheidet. Der Vereinssprecher Karlernst Hamsen kündigte eine Festmeile an, auf der für jeden etwas zu finden sei und die scheidende Königin Melina blickte zurück auf eine Amtszeit, in der sie „viel gelernt und viel erfahren hatte und persönlich gewachsen war“. Das Fass stand da. Ein Hammerschlag, ein Böllerschuss und die Gläser füllten sich. Wenig später stand die Pferdewagen bereit, die vier Bewerberinnen Katalin Sebold, Laura Ehrmann, Maike Lang und Anna Hager durchs Dorf zu fahren, um sie anschließend auf dem Rathausplatz vorzustellen. Noch einmal fragten Heiko Ziegler und Frank Gauss die vier jungen Damen nach ihren Kenntnissen rund um den Weingartener Wein. Alle konnten die gestellten Fragen souverän beantworten. Die Stimmzettel wanderten in die Urne und es blieb spannend. Bis 22 Uhr. In der Zwischenzeit vergnügten sich die Festbesucher an den Ständen, an denen weit mehr als Essen und Trinken geboten war: Rockige Musik und Barbetrieb mitten auf der Bundesstraße, Sand und Liegestühle als „Playa de Walzbach“ neben der Kirche, Livemusik mit

Band auf dem Rathausplatz, ein Akkordeonspieler im Fränkischen Hof, Karussell und Schießbude in der Bahnhofstraße waren nur einige Beispiele, die am Samstagabend das Treiben auf einem halben Quadratkilometer zum Erlebnis machten.

Attraktionen am Sonntag

Der Sonntag begann so warm und strahlend wie der Samstag aufgehört hatte. Die erste Attraktion dieses Tages auf dem Rathausplatz war das Konzert des Jazzpianisten Thomas Jehle. Zwei, drei Stunden war sein Quartett „Noble Jazz“ mit Trompete, Schlagzeug und Bass zu hören und gab eine Vorahnung von den Weingartner Musiktagen. Am späten Nachmittag trat das Duo „Rossa und Hamsen“ mit groovigen Rocks und Pops auf und bereicherte den Kunsthandwerkermarkt. Drechselarbeiten, Bilderkisten, Jeanskreationen, Holzdeko für den Garten und mehr, viel Schönes und Nützliches gab sich hier ein Stelldichein.

Kunst im Fränkischen Hof

Im Fränkischen Hof war Kunst mit dem iPad zu bewundern. Heinz Trauboth hatte den Maler Dietmar Israel eingeladen, mit einigen Jugendlichen vom Schloss Stutensee „Malen mit Apps auf dem iPad“ zu demonstrieren und die fertigen Bilder in einer Ausstellung zu zeigen.

Parallel dazu wurden die Schülerarbeiten gezeigt, die im Kunstunterricht der Turmbergschule erarbeitet wurden. Die Lehrerin für „Bildende Kunst“, Christin Merz, hatte beispielsweise den älteren Schülerinnen und Schülern „Malen nach berühmten Vorbildern“ zur Aufgabe gegeben und es entstanden bemerkenswerte Arbeiten wie Franz Marc's „Pferde“ oder Picassos „Frauen“. Die jüngeren hatten Erlebnisse und Erwartungen aus den Ferien zu Papier gebracht. Und dass auf einem iPad musiziert werden kann, ohne ein Instrument zu spielen und komponiert werden kann gänzlich ohne Noten, das zeigten der Gitarrenprofi und Softwareentwickler David Gatzsche von der Universität Ilmenau in Thüringen und sein Schüler Robert Taugnitz den Besuchern im Fränkischen Hof. Gatzsche hat unter dem Namen „SoundPrism“ ein Programm geschrieben und Apps entwickelt, die die einzelnen Instrumente darstellen und die dem Benutzer ermöglichen, selbst Harmonien zu erzeugen und Musikstücke selbst zu komponieren.

Entenrennen

Um 15.25 Uhr trafen die ersten Enten des Entenrennens der Kolpingsfamilie an der Hartmannsbrücke ein. Um 15 Uhr waren die Plastikierchen mittels einer Bagger-schaufel bei der Unteren Mühle zu Wasser gelassen worden und hatten eine strapaziöse Reise hinter sich. Die Losnummern der Sieger sind unter www.kolping.de einsehbar.

Impressionen zum Fest nächste Seite





Bebauungsplan Höhefeld geht in die zweite Offenlage

Der Bebauungsplan „Höhefeld“ geht nach mehrheitlicher Befürwortung durch den Gemeinderat in die zweite Offenlage. Dem Beschluss war eine Änderung gegenüber der ersten Planung vorangegangen, in der die Bruttogrundfläche von 80 Quadratmeter auf 85 erhöht wurde, um ein familienberechtigtes Wohnen in der zweiten Reihe zu ermöglichen. Mit dieser Änderung hat der Gemeinderat dem Umstand Rechnung getragen, dass die ursprünglich vorgesehene Bruttogrundfläche von 80 Quadratmetern aufgrund der vorgeschriebenen Dämmung und nach Abzug des Treppenhauses nur noch 65 Quadratmeter Nettowohnfläche betrage. Die maximale Höhe des Gebäudes wird auf 8,50 Meter, die maximale Tiefe auf 9 Meter festgesetzt. Mit dieser zweiten Änderung des Bebauungsplans soll jetzt der Kompromiss zwischen dem Planungsziel der Gemeinde „behaltsame Nachverdichtung“ und dem Wunsch des Bauherrn nach „größtmöglicher Ausnutzung der Fläche“ gefunden werden.

Aufstellung Bebauungsplan Winkelpfad beschlossen

Um der Firma Klebchemie eine Erweiterung zu ermöglichen, beschloss der Gemeinderat, den Bebauungsplan „Innenentwicklung Winkelpfad“ im vereinfachten Verfahren neu aufzustellen. Der bisherige Plan bedürfe etlicher Änderungen, war zu hören, so dass eine komplette Neuaufstellung übersichtlicher sei. Die Mitarbeiterin des beauftragten Planungsbüros erläuterte die Einzelheiten. So sollen die ehemals drei Baufenster zu einem zusammengefasst werden. Das bewirke eine flexiblere Gestaltung der Gebäude und eine bessere Ausnutzung der Bauflächen im Sinne des sorgsam Umgang mit Grund und Boden. Die Grundflächenzahl werde von 0,6 auf 0,8 erhöht, was wie bisher eine Geamtversiegelung von 80 Prozent ermögliche, aber keine Überschreitung mehr erlaube. In die Art der baulichen Nutzung soll der Begriff „Beschichtungsmittel“ aufgenommen werden und die Vorschriften zur Bepflanzung soll sich auf „20 standortgerechte klein- bis mittelgrosswüchsige Laubbäume“ beschränken. Allerdings sei die alleeartige Reihe von hochstämmigen Bäumen unbedingt zu erhalten. Das Gremium stimmte der Planung einstimmig zu.

Lärmaktionsplan wird in Angriff genommen

Der Gemeinderat will den Lärmschutz in Weingarten weiter auf den Weg bringen.

Damit folgt er der Bundesimmissionschutzverordnung, nach der ein Lärmaktionsplan aufzustellen ist. Im März wurde ein auf Umweltdiagnostik spezialisiertes Ingenieurbüro in Karlsruhe mit den ersten Ausführungsschritten dazu beauftragt, in jüngster Sitzung hat dessen Mitarbeiter die Ergebnisse vorgestellt. Das Ablaufschema eines solchen Lärmaktionsplans beginne mit dem Istzustand, der Konfliktanalyse. Daraus werde ein Maßnahmenkatalog abgeleitet. Wichtig sei eine starke Transparenz gegenüber der Bevölkerung. Aus diesen möglichen Maßnahmen werde eine Prioritätenliste erstellt, beispielsweise sei Tempo 30 auf einem Streckenabschnitt einzuführen einfacher als ein Bauwerk zu erstellen. Diese Liste werde den Behörden vorgelegt und erst nach deren Zustimmung könne das Konzept erstellt werden. Die Grundlage für die Ermittlung des Ist-Zustandes ist die Berechnung des Lärms nach einem durchschnittlichen 24-Stunden-Wert und nach einem Nachtlärmindex. Der Grenzwert, ab dem Handlungsbedarf bestehe, das sogenannte „Auslösekriterium“, seien 65 Dezibel tags und 55 Dezibel nachts. Untersucht wurden die Hauptverkehrswege BAB 5, Bahnlinie, Bundesstraße 3, Jöhlinger Straße (L 559), Landesstraße 559 innerörtlich und Kreisstraße 3539. Klar zeigen die Ergebnisse, dass diese Werte auf den gesamten Ortsteil Waldbrücke zutreffen. Dasselbe gelte für die B 3 bei Tempo 50. Kombiniert mit den Einwohnerzahlen seien somit in ganz Weingarten 2050 Einwohner von einer Belastung betroffen, die über diesen Grenzwerten liegt. Gerald Lopp (CDU) sah in diesem Vortrag die Klagen der Anwohner klar bestätigt und das Auslösekriterium deutlich erfüllt. Tempo 30 wäre somit „für die gesamte Ortsdurchfahrt“ erforderlich, „flächendeckend“ schlug Monika Lauber (Grüne) vor. Hans-Martin Flinspach (FW) schlug vor, das Thema „Tempo 30“ einer Verkehrskommission zu übergeben. Zur Information der Öffentlichkeit kündigte Bürgermeister Eric Bänziger zu gegebener Zeit eine Veranstaltung an, sprach aber zugleich die Befürchtung aus, einen „zahnlosen Papiertiger“ zu produzieren, denn in der Prioritätenliste von Land und Bund, die für große Vorhaben das Geld geben müssten, sei Weingarten ziemlich weit unten. Dennoch will die Gemeinde das ihrige beitragen und der Gemeinderat hat das Ingenieurbüro mit dem nächsten Schritt – „Maßnahmenentwicklung und Öffentlichkeitsbeteiligung“ beauftragt.

Sanierungsmanager beauftragt

Für die Sanierung des innerörtlichen Gebiets „Ortskern“ hat der Gemeinderat

einstimmig beschlossen, mit der Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe GmbH einen Vertrag zur Erarbeitung des Konzepts „Sanierung im Quartier“ zu schließen. Die Geschäftsführerin Birgit Schwegle hat das Förderprogramm im November 2012 dem Gremium vorgestellt. Demnach bietet die Förderbank KfW den Kommunen Zuschüsse für die Erstellung von Konzepten für energetische Sanierungsmaßnahmen wie Wärmeversorgung, Speicherung und Energieeinsparung. Die Planung und Koordination der in diesen Konzepten vorgesehenen einzelnen Vorhaben übernimmt ein Sanierungsmanager, der mit diesem Vertragsschluss zugleich beauftragt wurde.

Verschiedene Gewerke vergeben

Über die Vergabe verschiedener Gewerke für drei Bauvorhaben hat der Gemeinderat in jüngster Sitzung entschieden. Beim Erweiterungsbau des Kindergartens „Forlenweg“ stehen jetzt die Trockenbauarbeiten an.

Das Angebot des günstigsten Bieters lag bei rund 100.000 Euro und damit knapp 30.000 Euro unter dem Planansatz, berichtete Ortsbaumeister Oliver Leucht. Für dieses Bauvorhaben bekomme die Gemeinde aus dem Gemeindeausgleichsstock einen Zuschuss von über 600 000 Euro, berichtete Bürgermeister Eric Bänziger.

Für die Rohbauarbeiten des Feuerwehrhauses waren 115.500 Euro in Ansatz gebracht. Das günstigste Angebot, eine Firma aus Walzbachtal, betrug ca. 91.000 Euro. Für den Umbau und die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses gebe es sowohl durch die Fachförderung des Landkreises Karlsruhe sowie aus Mitteln des Gemeindeausgleichsstocks einen Förderbetrag von insgesamt rund 226 000 Euro, was weit mehr als ein Viertel der Baukosten betrage, berichtete der Bürgermeister. Das dritte Projekt betrifft die Schulturnhalle. Hier soll eine neue Innendecke eingebaut werden, wofür das günstigste Angebot bei 45000 Euro liege. Die Warmwasserbereitung soll auf ein neues Konzept gegründet werden, berichtete Leucht.

Zunächst wird der alte Speicher ausgetauscht. Im Winter erfolgt die Warmwasserbereitung über die Holzhackschnitzelanlage, im Sommer sollen Solarkollektoren Wärme liefern, die über einen Wärmetauscher an den neuen Speicher abgegeben wird. Das günstigste Angebot betrage rund 46 000 Euro. Somit lägen auch diese beiden Gewerke deutlich unter dem Planansatz. Die Zustimmung erfolgte einstimmig.

Feststellung der Jahresrechnung 2012 Ortsübliche Bekanntmachung und Auslegung

Die vom Gemeinderat am 22. Juli 2013 festgestellte Jahresrechnung 2012 wird hiermit gemäß § 95 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (Gemeindeordnung – GemO) ortsüblich bekannt gemacht.

Die Jahresrechnung liegt an 7 Tagen von Freitag, 26. Juli 2013 bis einschließlich Montag, 5. August 2013, im Rathaus, Zimmer 9, während der üblichen Sprechstunden zur Einsicht der Bürger und Abgabepflichtigen öffentlich aus.

I. Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2012

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
1. Soll-Einnahmen	20.016.940,82 €	2.820.577,27 €	22.837.518,09 €
2. zu: neue Haushaltseinnahmereste	<u>- €</u>	<u>752.000,00 €</u>	<u>752.000,00 €</u>
3. Zwischensumme	20.016.940,82 €	3.572.577,27 €	23.589.518,09 €
4. ab: Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	<u>- €</u>	<u>550.000,00 €</u>	<u>550.000,00 €</u>
5. bereinigte Soll-Einnahmen	<u>20.016.940,82 €</u>	<u>3.022.577,27 €</u>	<u>23.039.518,09 €</u>
6. Soll-Ausgaben	19.896.940,82 €	1.877.777,27 €	21.774.718,09 €
7. zu: neue Haushaltsausgabereste	<u>120.000,00 €</u>	<u>3.494.200,00 €</u>	<u>3.614.200,00 €</u>
8. Zwischensumme	20.016.940,82 €	5.371.977,27 €	25.388.918,09 €
9. ab: Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	<u>- €</u>	<u>2.349.400,00 €</u>	<u>2.349.400,00 €</u>
10. bereinigte Soll-Ausgaben	<u>20.016.940,82 €</u>	<u>3.022.577,27 €</u>	<u>23.039.518,09 €</u>
11. Differenz 10 ./ 5 (Fehlbetrag)	<u>- €</u>	<u>- €</u>	<u>- €</u>

II. Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2012

Aktiva		Passiva	
0 Anlagevermögen		5 Deckungskapital	
01 Kostenrechnende Einrichtungen		51 Kostenrechnende Einrichtungen	
011 Sachanlagen	23.916.412,37 €	511 Beiträge und ähnliche Entgelte	1.417.022,36 €
012 Finanzanlagen	2.564.751,69 €	512 Zuweisungen und Zuschüsse	988.195,54 €
02 Verwaltungsvermögen		52 Verwaltungsvermögen	
021 Sachanlagen	30.750.401,44 €	521 Beiträge und ähnliche Entgelte	7.770.177,37 €
022 Finanzanlagen	81.501,81 €	522 Zuweisungen und Zuschüsse	9.116.368,56 €
Zwischensumme:	<u>57.313.067,31 €</u>	53 Kredite	4.823.342,55 €
1 Abgrenzung zum Anlagevermögen		56 Sonstiges Deckungskapital	35.940.160,93 €
11 Haushalts-Ausgabereste	3.494.200,00 €	Zwischensumme:	60.055.267,31 €
Zwischensumme:	<u>60.807.267,31 €</u>	7 Abgrenzung zum Deckungskapital	
2 Geldanlagen		71 Haushalts-Einnahmereste	752.000,00 €
21 Einlagen bei Kreditinstituten	- €	72 Fehlbeträge	<u>- €</u>
29 Sonst. Geldanlagen	197.856,96 €	Zwischensumme:	60.807.267,31 €
4 Forderungen aus lfd. Rechnung		8 Rücklagen/sonst. Geldvermögensbindung	
41 Kasseneinnahmereste	863.869,99 €	81 Allgemeine Rücklage	2.982.290,13 €
42 Haushaltseinnahmereste VMH	752.000,00 €	9 Verpflichtungen aus lfd. Rechnung	
43 Fehlbetrag des VMH	- €	91 Kassenausgabereste	672.506,48 €
44 Kassenbestand	<u>5.789.956,95 €</u>	92 Haushaltsausgabereste	3.614.200,00 €
SUMME:	<u>68.410.951,21 €</u>	93 Kassenkredite	334.687,29 €
		94 Kassenvorgriff	<u>- €</u>
		SUMME:	<u>68.410.951,21 €</u>

Weingarten (Baden), 22. Juli 2013

Eric Bänziger
Bürgermeister

Wasserversorgung Weingarten

Öffentliche Bekanntgabe des Jahresabschlusses 2012 und Auslegung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 22. Juli 2013 gemäß § 16 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz den Jahresabschluss 2012 der Wasserversorgung festgestellt.

Der Beschluss wird hiermit gem. § 16 Abs. 4 ortsüblich bekannt gegeben.

1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1	Bilanzsumme		3.666.397,05 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf		
	- das Anlagevermögen	3.412.970,02 €	
	- das Umlaufvermögen	253.427,03 €	
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf		
	- das Eigenkapital	202.735,68 €	
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	438.896,00 €	
	- die Verbindlichkeiten	3.024.765,37 €	
1.2	Jahresverlust		31.839,81 €
1.2.1	Summe der Erträge		955.509,19 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen		987.349,00 €

2. Verwendung des Jahresverlusts

2.1	Der Jahresverlust in Höhe von ist zu verrechnen mit dem Gewinnvortrag		31.839,81 €
-----	--------------------------------------------------------------------------	--	-------------

Der Jahresabschluss liegt an 7 Tagen von Freitag, 26. Juli 2013 bis einschließlich Montag, 5. August 2013, im Rathaus – Zimmer 9 – während der üblichen Sprechstunden zur Einsicht der Bürger und Abgabepflichtigen öffentlich aus.

Weingarten (Baden), den 22. Juli 2013

Eric Bänziger
Bürgermeister

Abwasserbeseitigung Weingarten

Öffentliche Bekanntgabe des Jahresabschlusses 2012 und Auslegung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 22. Juli 2013 gemäß § 16 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz den Jahresabschluss 2012 der Abwasserbeseitigung festgestellt.

Der Beschluss wird hiermit gem. § 16 Abs. 4 ortsüblich bekannt gegeben.

1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1	Bilanzsumme		8.932.113,87 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf		
	- das Anlagevermögen	8.389.797,12 €	
	- das Umlaufvermögen	542.316,75 €	
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf		
	- das Eigenkapital (Verlustvortrag)	-152.426,02 €	
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	3.505.390,78 €	
	- die Verbindlichkeiten	5.579.149,11 €	
1.2	Jahresverlust		24.721,92 €
1.2.1	Summe der Erträge		1.333.202,27 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen		1.357.924,19 €

2. Verwendung des Jahresverlusts

2.1	Der Jahresverlust in Höhe von Ist auf neue Rechnung vorzutragen.		24.721,92 €
-----	---------------------------------------------------------------------	--	-------------

Der Jahresabschluss liegt an 7 Tagen von Freitag, 26. Juli 2013 bis einschließlich Montag, 5. August 2013, im Rathaus – Zimmer 9 – während der üblichen Sprechstunden zur Einsicht der Bürger und Abgabepflichtigen öffentlich aus.

Weingarten (Baden), den 22. Juli 2013

Eric Bänziger
Bürgermeister

Bauhof Weingarten

Öffentliche Bekanntgabe des Jahresabschlusses 2012 und Auslegung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 22. Juli 2013 gemäß § 16 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz den Jahresabschluss 2012 des Bauhofs festgestellt.

Der Beschluss wird hiermit gem. § 16 Abs. 4 ortsüblich bekannt gegeben.

1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1	Bilanzsumme		557.238,62 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf		
	- das Anlagevermögen	557.182,28 €	
	- das Umlaufvermögen	56,34 €	
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf		
	- das Eigenkapital	0,00 €	
	- die Verbindlichkeiten	557.238,62 €	
1.2	Jahresgewinn / Jahresverlust		0,00 €
1.2.1	Summe der Erträge		1.060.428,32 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen		1.060.428,32 €

2. Verwendung des Jahresgewinns / Behandlung des Jahresverlusts

entfällt

Der Jahresabschluss liegt an 7 Tagen von Freitag, 26. Juli 2013 bis einschließlich Montag, 5. August 2013, im Rathaus – Zimmer 9 – während der üblichen Sprechstunden zur Einsicht der Bürger und Abgabepflichtigen öffentlich aus.

Weingarten (Baden), den 22. Juli 2013

Eric Bänziger
Bürgermeister



Gemeinde Weingarten (Baden)

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates (10/2013) der
Gemeinde Weingarten (Baden) am
Montag, 29. Juli 2013, 18.30 Uhr,
im Bürgersaal des Rathauses in Weingarten (Baden)

Tagesordnung

1. Erschließung Baugebiet „Moorblick“,
h i e r : Vergabe der begleitenden Erdarbeiten, Abfuhr und Entsorgung von
vorhandenen Auffüllungen
- Vorlage Nr. 75/2013 –
2. Modernisierung der Straßenbeleuchtung;
h i e r : Ergänzende Förderanträge zur weiteren Sanierung der
Straßenbeleuchtung in Weingarten aufgrund der Änderung der
Förderbedingungen
- Vorlage Nr. 76/2013 –

Im Anschluss folgt die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Forsten.

Weingarten (Baden), 25.07.2013

Eric Bänziger
Bürgermeister



Gemeinde Weingarten (Baden)

Einladung

zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik (08/2013) der Gemeinde
Weingarten (Baden) am
Montag, 29. Juli 2013, 20.30 Uhr,
im Bürgersaal des Rathauses in Weingarten (Baden)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Behandlung folgender Bauanträge und Bauanfragen
 - 1.1 Erweiterung einer Garage, Am Alten Friedhof 18, Flst.-Nr. 6651
 - 1.2 Umbau eines Mehrfamilienwohnhauses, Friedrich-Wilhelm-Str. 39, Flst.-Nr. 4269
 - 1.3 Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses, Bahnhofstr. 122, Flst.-Nr. 3177/2
 - 1.4 Errichtung eines Balkons und einer Dachgaube, Elsterweg 20, Flst.-Nr. 18774
 - 1.5 Errichtung einer Werbeanlage, Ringstr. 67, Flst.-Nr. 13474/2
2. Umbau und Erweiterung Kindergarten Forlenweg
hier: Vergabe der Bodenbelagsarbeiten
3. Gebäudeunterhaltung;
hier: Energie-Monitoring für Walzbachhalle und Turmbergschule
4. Informationen des Bürgermeisters einschließlich Beantwortung der Fragen aus vorangegangenen Sitzungen sowie Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
5. Bekanntgabe der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 01.07.2013

Im Anschluss folgt der nichtöffentliche Teil der Sitzung

Weingarten (Baden), 25.07.2013

Eric Bänziger
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

2. Änderung des Bebauungsplans „Höhefeld (Bereich Rosenstraße Südseite)“;

hier:

Erneute Beteiligung der Bürger sowie Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan „Höhefeld (Bereich Rosenstraße Südseite)“ 2. Änderung in Weingarten (Baden) gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Weingarten hat in seiner Sitzung am 06.06.2013 die erneute Aufstellung des Bebauungsplanes "Höhefeld" (Bereich Rosenstraße Südseite) 2. Änderung im beschleunigten Verfahren gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13a BauGB beschlossen. Im Rahmen der ersten Offenlage hat sich nun eine Änderung hinsichtlich der Festsetzung der Grundfläche in 2. Reihe ergeben.

Daher hat der Gemeinderat nun in seiner Sitzung am 22.07.2013 den dahingehend modifizierten Entwurf zum Bebauungsplan und zu den örtlichen Bauvorschriften gebilligt und beschlossen, eine erneute Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans "Höhefeld" in Weingarten hat die Gemeinde Weingarten als ein Planungsziel verfolgt, die städtebauliche Verträglichkeit einer behutsamen Nachverdichtung durch Bebauung in 2. Reihe zu regeln und einer unkontrollierten und unmaßstäblichen Bauentwicklung vorzubeugen.

Um diesen Planungswillen ausreichend und dauerhaft festzusetzen, werden die Festsetzungen für die Bebauung in 2. Reihe ergänzt und klargestellt. Dazu ist der bestehende Bebauungsplan "Höhefeld" als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB zu ändern.

Durch die Festsetzung wird der Planungswillen des Gemeinderates bezüglich der Kubatur und Höhenentwicklung des bereits bestehenden Bebauungsplans auf alle Grundstücke im gleichen Maß angewendet und klargestellt und somit ein harmonisches Erscheinungsbild im Baugebiet gewahrt.

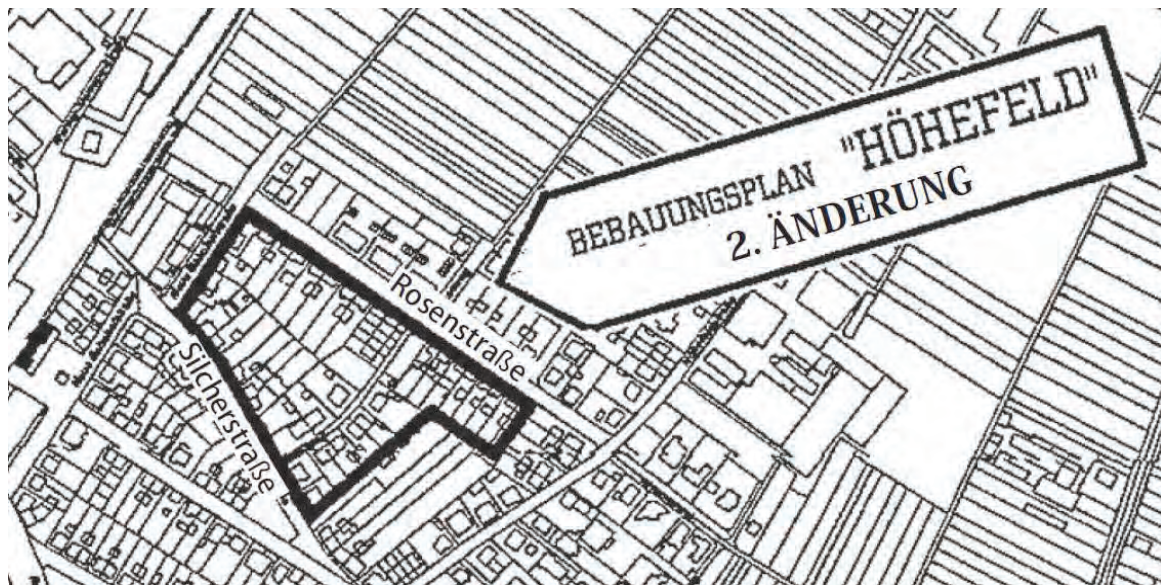
Die einzelnen Änderungen des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften sind in Kapitel B-2 und B-3 beschrieben und begründet. Ergänzend wird auf die Begründung zum Bebauungsplan und den örtlichen Bauvorschriften "Höhefeld" (Bereich Rosenstraße Südseite) vom 16.08.2009 verwiesen.

Die Bebauungsplanänderung wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB durchgeführt. Dies bedeutet, dass auf die Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB, auf den Umweltbericht gemäß § 2a BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB verzichtet werden kann. Die Voraussetzungen hierfür liegen vor, da es sich um eine Planänderung mit einer zulässigen Grundfläche von weniger als 20.000 m² handelt. Den geringfügigen Planänderungen stehen Ziele der Raumordnung oder der Flächennutzungsplan ebenfalls nicht entgegen, zumal sich die Art der baulichen Nutzung nicht ändert und die geordnete städtebauliche Entwicklung des Gemeindegebietes durch die Änderungen nicht beeinträchtigt wird.

Das Plangebiet ist bereits im Flächennutzungsplan des Nachbarschaftsverbands Karlsruhe 2010, rechtsgültig seit der Veröffentlichung am 24.07.2004, aktualisiert im Januar 2012, als Wohnbaufläche dargestellt. Der Bebauungsplan wird somit aus dem Flächennutzungsplan entwickelt.

Der Geltungsbereich der Änderung des Bebauungsplans und der Änderung der örtlichen Bauvorschriften stimmt mit dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Höhefeld" (Bereich Rosenstraße Südseite) - Änderung und Erweiterung vom 16.08.2009 überein. Dieser umfasst

eine Fläche von ca. 27.670 m². Er grenzt im Osten an das Flst. Nr. 13729 (Rosenstraße), im Westen an das Flst. Nr. 13688, im Süden an das Flst. Nr. 12731 (Silcherstraße) und umfasst die Flurstücke 12700, 12701, 12702, 12703, 12704, 12705, 12706, 12707, 12708, 12709, 12709/1, 12709/2, 12710, 12710/1, 12711, 12712, 12714, 12715, 12716, 12717, 12718, 12719, 12720, 12721, 12722, 12726, 12727, 12727/1, 12728, 12728/1, 12729, 12725/1, 13756/4, 13756/5, 13756/6, 13756/7, 13756/8, 13756/9, 13756/10, 13756/11 und 12724 (Nelkenweg). Für den räumlichen Geltungsbereich ist der folgende Übersichtsplan vom 27.05.2013 maßgebend.



Die Öffentlichkeit wird hiermit am Verfahren in Form einer erneuten Offenlage gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB beteiligt und kann sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten.

Der Entwurf der Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften mit den Begründungen und Anlagen können im Rathaus Weingarten, Marktplatz 2, Ortsbauamt, Zimmer 18, in der Zeit

vom 05. August 2013 bis 05. September 2013

vormittags:	montags bis freitags	von 8.30 - 12.00 Uhr,
nachmittags:	montags, mittwochs, donnerstags	von 14.00 - 17.00 Uhr,
	dienstags	von 14.00 - 18.00 Uhr

eingesehen werden.

Innerhalb dieser Frist wird Ihnen Gelegenheit gegeben zu diesem Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift Stellung zu nehmen. Da das Ergebnis der Prüfung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers erforderlich.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Weingarten (Baden), 22.07.2013

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Eric Bänziger'.

Eric Bänziger
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellung des Bebauungsplanes „Innenentwicklung Winkelpfad (Fa. Klebchemie)“ gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) im beschleunigten Verfahren.

- Hier: 1. **Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 13a BauGB**
2. **Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfs gemäß § 3 Abs. 2 BauGB mit Bekanntmachung der Unterrichtungs- und Äußerungsmöglichkeit für die Öffentlichkeit gemäß § 13a Absatz 3 Satz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB)**

1. Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses

Der Gemeinderat der Gemeinde Weingarten hat mit Beschluss vom 22.07.2013 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Innenentwicklung Winkelpfad (Fa. Klebchemie)“ im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB gefasst.

Die Wahl für eine Neuaufstellung eines Bebauungsplanes und keine Änderung des bestehenden rechtskräftigen Bebauungsplanes „Winkelpfad (Firma Klebchemie)“ (Rechtskraft 13.12.2007) ist insbesondere damit zu begründen, dass einige Festsetzungen nicht mehr dem heutigen Stand der Technik entsprechen und dem Anspruch eines zeitgemäßen schlanken Bebauungsplans nicht genügen, sodass der gesamte Bebauungsplan überprüft und angepasst wird.

Der Bebauungsplan dient der betrieblichen Erweiterung und hat das Ziel, im Sinne eines sorgsamem Umgangs mit Grund und Boden eine bessere Ausnutzung der Bauflächen zu gewährleisten. Da mit dem Bebauungsplan hauptsächlich eine Erhöhung der baulichen Dichte beabsichtigt ist, handelt es sich um eine Nachverdichtung.

Der Bebauungsplan beinhaltet neben redaktionellen Änderungen insbesondere die folgenden Aspekte:

- Änderung der Baufenster: Zusammenlegung der ehemals drei Baufenster zu einem.
- Änderung des unteren Bezugspunktes: Punkt über Normalnull als mittleres Geländeneiveau statt öffentliche Verkehrsfläche.
- Ergänzung der Art der baulichen Nutzung: Ergänzung um den Begriff "Beschichtungsmittel".
- Änderung der GRZ: Erhöhung von 0,6 auf 0,8.
- Änderung zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen: Wegfall der Festsetzung zur Art "Esche" (es bleibt: Erhalt der Baumreihe mit standortgerechten hochstämmigen Bäumen), Vereinheitlichung der sonstigen Anzahl der Bäume auf 20 standortgerechte klein- bis mittelgroßwüchsige Laubbäume statt zeichnerischer Platzierung.
- Aufnahme von Festsetzungen zu Artenschutzrechtlichen Maßnahmen gemäß Artenschutzrechtlicher Prüfung: Festsetzung zur Vermeidung von Verbotstatbeständen aufgrund Vorkommen des streng geschützten Feuerfalters (nicht vollständig ausschließbar, da Raupenfutterpflanze vorhanden).

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Innenentwicklung Winkelpfad (Fa. Klebchemie)“ ist in nachstehender Abbildung (ohne Maßstab) dargestellt. Das Planungsgebiet liegt in südwestlicher Siedlungsrandlage, westlich der Bahnlinie Karlsruhe-Bruchsal.



2. Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfs mit Bekanntmachung der Unterrichts- und Äußerungsmöglichkeit für die Öffentlichkeit

Der Gemeinderat der Gemeinde Weingarten hat mit Beschluss vom 22.07.2013 den Entwurf des Bebauungsplanes „Innenentwicklung Winkelpfad (Fa. Klebchemie)“ mit Stand vom 24.06.2013 gebilligt und die Durchführung der Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB beschlossen. Die Öffentlichkeit wird hiermit am Verfahren gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in Form einer öffentlichen Auslegung beteiligt.

Es wird gem. § 13a Abs. 3 BauGB darauf hingewiesen, dass der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt wird. Die gem. § 13a Abs. 1 Nr. 2 BauGB durchgeführte und mit dem Landratsamt Karlsruhe abgestimmte "Vorprüfung des Einzelfalls" kommt zu dem Ergebnis, dass durch die Erhöhung der GRZ von 0,6 auf 0,8 keine erheblichen Beeinträchtigungen der Umwelt erwartet werden. Die Nachverdichtung in bestehenden Gewerbeflächen ist gegenüber der Neuererschließung aus Sicht des Bodenschutzes zu begrüßen.

Die auf Empfehlung der "Vorprüfung des Einzelfalls" durchgeführte "Artenschutzrechtliche Vorprüfung" kommt zu dem Ergebnis, dass das Vorkommen von Raupenfutterpflanzen des streng geschützten Großen Feuerfalters (Datenbogen zum § 32-Biotop "Röhricht Gewann Brüchle") in zwei Teilflächen des Geltungsbereiches möglich ist. Um Verbotstatbeständen zu Vermeiden wurden Festsetzungen zu artenschutzrechtlichen Maßnahmen aufgenommen.

Für die Öffentlichkeit besteht die Möglichkeiten über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichtet zu werden und sich innerhalb der hier angegebenen Frist zur Planung zu äußern.

Die Planunterlagen in der Fassung für die Offenlage werden bei der Gemeinde Weingarten,, Rathaus, Marktplatz 2, Zimmer 18, in der Zeit vom

vom 05. August 2013 bis 05. September 2013

**vormittags:
nachmittags:**

**montags bis freitags
montags, mittwochs, donnerstags
dienstags**

**von 8.30 - 12.00 Uhr,
von 14.00 - 17.00 Uhr,
von 14.00 - 18.00 Uhr,**

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Jedermann hat das Recht, den Bebauungsplanentwurf einzusehen und über den Inhalt Auskunft zu verlangen.

Innerhalb dieser Frist wird Gelegenheit gegeben, zu diesem Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift Anregungen vorzutragen. Da das Ergebnis der Behandlung der Anregungen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers erforderlich.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können. Ferner wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 3 Absatz 2 BauGB ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Weingarten, den 22.07.2013



Eric Bänziger
Bürgermeister

Diese Woche in Weingarten

Ausstellung „Figuren im Raum - Malerei und Zeichnungen“ der Künstlerin Gina Plunder im Rathaus
Mo. bis Do. von 7.30 - 18.00 Uhr und Fr. von 7.30 - 12.00 Uhr

25.07. - 14.08.: Arbeiterwohlfahrt / Ortsranderholung (Kinder 6-11 Jahre) AWO-Heim

26. + 27.07.: MC White Horses / Clubhausfest / MC-Clubhaus

27. + 28.07.: Kaninchen- und Geflügelzuchtverein / Gockelfest / Vereinsgelände

28.07.: Sommerfest der Liebentzeller Gemeinschaft und EC-Jugendarbeit

29.07. - 17.08.: Gemeinde und Vereine / Ferienspaßprogramm

31.07.: DRK / Blutspendeaktion / Turmbergschule

Informationen aus dem Rathaus

Das Baugebiet „Moorblick“ ist keine Deponie!

Auf keinen Fall darf im Baugebiet „Moorblick“ Bauschutt wild abgelagert werden. Offensichtlich hält sich im Ort das Gerücht, es sei möglich, seinen Bauschutt dorthin zu bringen und dort abzulagern. Das geht auf keinen Fall!

Das Baugebiet „Moorblick“ hat - wie der Name schon sagt - einen moorigen Untergrund und vermutlich beruht diese Annahme auf dem Missverständnis, da ja dort ohnehin aufgefüllt werden müsse, sei es egal, womit. Dann könne auch Schutt verwendet werden.

Im Gegenteil. Gerade durch die Nähe zum Moor herrscht dort ein besonders hoher Grundwasserstand und Belastungen aus wildem Material könnten ins Grundwasser gelangen und unübersehbare Folgen nach sich ziehen. Darum dürfen die Aufschüttungen nur mit zertifiziertem, d. h. garantiert unbedenklichem Material vorgenommen werden, welches vorab einer Schadenskassen-Überprüfung unterzogen wurde. Die Gemeinde hat die Auffüllung unter entsprechenden Firmen ausgeschrieben, die verpflichtet sind, solches Material beizubringen.

Also noch einmal: Bitte im „Moorblick“ keinen Bauschutt ablagern.

Die Ortschaftsbehörde nimmt Kontrollen vor und Zuwiderhandlungen werden als Ordnungswidrigkeit angesehen.

Öffnungszeiten der Walzbachhalle, Mineralix-Arena, Schulturnhalle und aller sonstigen zu kulturellen und sportlichen Zwecken überlassenen Räume während der Sommerferien

Die Walzbachhalle, Mineralix-Arena und die Schulturnhalle und alle sonstigen zu kulturellen und sportlichen Zwecken überlassene Räume sind in der Zeit **vom 01. August bis einschließlich 31. August 2013 geschlossen.**

In der Zeit vom 02. September bis 06. September 2013 (Ende der Schulferien) werden die Walzbachhalle und die Mineralix-Arena für den Trainingsbetrieb abends ab 19.00 Uhr geöffnet.

Die Schulturnhalle ist wegen Bauarbeiten bis zum Ende der Ferien geschlossen.

Ab 9. September 2013 kann dann überall wieder zu den üblichen Zeiten trainiert werden.

Ferientspaß 2013

Von Freitag 26. Juli bis Sonntag 04. August finden folgende Veranstaltungen statt:

Freitag, 26. Juli bis Sonntag 28. Juli

Zeltlager am RFZV

Montag, 29. Juli

09:30 – 11:00 Uhr Malatelier 1
 ab 10:00 Uhr Aktionstag im Freibad
 10:00 – 12:00 Uhr Instrumente selber bauen ...
 10:00 – 13:00 Uhr Theaterworkshop
 10:00 – 16:00 Uhr Sommerrodelbahn Enzklösterle
 13:30 – 17:00 Uhr Ferienspaß am Baggersee

**Dienstag, 30. Juli**

10:00 – 11:45 Uhr Filmvorführung
 10:00 – 12:00 Uhr Seidenmalen 1
 12:00 – 16:35 Uhr Gartengold Bruchsal
 14:00 – 17:30 Uhr Spiel, Spaß und Wildnis
 14:30 – 17:15 Uhr Erste Hilfe für Kinder und Jugendliche

Mittwoch, 31. Juli

10:00 – 11:00 Uhr Führung durch die Carix-Anlage
 14:00 – 16:00 Uhr Handballspielfest
 14:00 – 17:00 Uhr Spiele mit und um den Tischtennis
 16:30 – 18:00 Uhr Taekwondo

Donnerstag, 01. August

10:00 – 11:00 Uhr Besichtigung des Klärwerks
 10:00 – 12:00 Uhr Seidenmalen 2
 10:00 – 15:00 Uhr Wie entsteht das Mitteilungsblatt „Weingartener Woche“
 14:00 – 15:30 Uhr Taekima Kids 1
 15:30 – 17:00 Uhr Taekima Kids 3 – Zusatztermin

Donnerstag, 02. August

13:00 – 16:30 Uhr Der Schatz vom Katzenberg
 09:00 – 12:00 Uhr Kartfahren 1
 10:00 – 13:00 Uhr Ein Tag im Wald
 13:00 – 16:00 Uhr Kartfahren 2
 13:00 – 17:00 Uhr Feuerwehr „Nass und Spaß“

Samstag, 03. August

10:00 – 12:30 Uhr Flohmarkt für Kinder
 10:00 – 16:00 Uhr Wild wild West

Treffpunkt 60 plus/minus

Montag, 29.07.2013, 15.00 Uhr: Treff im Cafe Neff.

Schule und Hallen sind während den Ferien geschlossen. Somit finden dort keine Veranstaltungen statt.

Ebenso entfallen die Tänze im Kreis im AWO-Heim. Anstelle der freitäglichen Gymnastik in der Kleiberit-Arena unternimmt die Gruppe Radtouren in die nähere Umgebung. Erstmals am 26.07.2013.

Treffpunkt 9.00 Uhr an der Arena. Jeder kann mitfahren.

Die Fahrt zur Warmwassergymnastik nach Bad Mingolsheim findet auch in den Ferien statt. Frau Langendörfer, Rheuma-Liga, Tel. 2444, erteilt Auskünfte.

Nachbarschaftshilfe: Ansprechpartner ist Frau Streit, Tel. 84.82. Sie ist jeden Montag und Donnerstag von 9.00 bis 10.00 Uhr erreichbar.

Ortssenorenrat: Ansprechpartner sind Frau Rauch, Tel. 4882 und Frau Bacher, Tel. 1780.



Polizei-posten Weingarten
 und
 Gemeinde Weingarten (Baden)

„Gemeinsam in Sachen Sicherheit“

**Unfallflucht - Zeugen gesucht**

Mehrmals monatlich werden auf den Hauptdurchfahrtsstraßen in Weingarten geparkte Fahrzeuge durch den fließenden

Verkehr beschädigt. In vielen Fällen entfernen sich die Unfallverursacher ohne sich um die Schadensregulierung zu kümmern. Das ist nicht nur unfair, sondern wird auch strafrechtlich verfolgt. Neben einer Geldstrafe kann bei entsprechender Schadenshöhe zusätzlich die Fahrerlaubnis entzogen werden.

Vermutlich im Zeitraum zwischen Montag, 15.07.2013, 12:00 Uhr und Dienstag, 16.07.2013, 10.00 Uhr ereignete sich abermals eine solche Straftat. Dort wurde der Spiegel eines auf der Jöhlinger Straße, in Höhe des Anwesens Nr. 60, geparkten roten Opel Astra abgefahren.

Später fand die Geschädigte einen Zettel an der Scheibe und hatte die Hoffnung, dass dort die Personalien des Verursachers zu finden sind. Der Zettel war jedoch ohne Aufschrieb.

Es wird deshalb angenommen, dass der unbekannte Verursacher sich beim Unfall beobachtet fühlte, dann ausgestiegen ist und eben diesen Zettel an der Scheibe hinterlassen hat, um so den Eindruck bei möglichen Zeugen zu vermitteln, dass er sich um die Schadensregulierung kümmert.

Diese möglichen Zeugen sollten sich bitte beim Polizeiposten Weingarten, Tel.: 07244/2347, melden.



Ferienbetreuung in den Sommerferien

Auch in diesem Jahr wird die Sommerferienbetreuung im Haus Kunterbunt (Bahnhofstraße 3) in den letzten drei Wochen der Sommerferien stattfinden. Die Betreuungszeiten sind vom 19.08. - 30.08.2013 jeweils von 7:00 - 14:00 Uhr und vom 02.09. - 06.09.2013 von 7:00 - 15:00 Uhr. Anmeldungen sind immer noch möglich. Besonders vom 19.08. - 30.08.2013 sind noch viele Plätze frei.

Anmeldungen erhalten Sie unter www.weingarten-baden.de/de/Einrichtungen/ oder bei Frau Kirchberg (Tel: 07244/706498 oder per E-Mail: s.kirchberg@weingarten-baden.de).



Deutsche
Rentenversicherung
Baden-Württemberg

Rentenberatung im Rathaus

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg Herr Häge kommt ins Rathaus nach Weingarten. Die Sprechstunde findet am Dienstag, 6. August 2013 statt. Anmeldungen werden im Rathaus, Bürgerbüro, Tel. 07244 / 7020-0 entgegengenommen. Ort der Beratung ist der Raum Petersberg im Dachgeschoss des Rathauses in Weingarten. Hierzu können Sie gerne den Fahrstuhl benutzen, der sich im Nachbargebäude rechts neben dem Hintereingang befindet.

Familienanzeigen!

Sie informieren schnell und zuverlässig Verwandte, Bekannte und Freunde über familiäre Ereignisse.

Wir beraten Sie gerne:

Tel. 0 72 44 / 70 21 0

info@turmberggrundschau.de

www.turmberggrundschau.de

Recyclinganlage Dörnig

Sommer-Öffnungszeiten
Vom 01.04. bis 31.10.2013

Montag - Donnerstag:

7.00 Uhr - 16.30 Uhr

Freitag:

7.00 Uhr - 16.00 Uhr

Samstag:

8.00 Uhr - 14.00 Uhr

Annahme von Boden, Bauschutt und Grünschnitt.

Abgabe von Kiessand, Natursteinen, Recycling- und Naturbruch (0-45 mm) Pflastersplitt, Mutterboden.



Gemeinde-Bibliothek
Weingarten



Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag

**8:30 Uhr – 12:00 Uhr und
16:00 Uhr – 18:00 Uhr**

Die Gemeindebibliothek ist in den Sommerferien
vom 25.07. bis 06.09.2013 geschlossen.

In der Turmbergschule, Marktplatz 8, 76356 Weingarten
Tel. 722994, e-mail: bibliothek@weingarten-baden.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

(Pass- u. Meldeamt, Sozial- u. Gewerbeamt)

Montag - Donnerstag 07.30 - 18.00 Uhr

Freitag 07.30 - 12.00 Uhr

darüber hinaus Montag - Donnerstag bis 20.00 Uhr
nach vorheriger Vereinbarung, Tel. 7020-0

Öffnungszeiten des Ortsbauamtes

Dienstags 08.30 - 12.00 Uhr

14.00 - 18.00 Uhr

Freitags 08.30 - 12.00 Uhr

Anfragen per Telefon sowie E-Mail werden auch weiterhin an
allen Arbeitstagen angenommen.

Öffnungszeiten des Rathauses

(Grundbuch-, Standes-, Haupt-, Ordnungsamt,
Gemeindekasse)

Montag - Freitag 08.30 - 12.00 Uhr

Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr

E-Mail: gemeinde@weingarten-baden.de

E-Mail Amtsblatt: amtsblatt@weingarten-baden.de

Homepage: www.weingarten-baden.de

Impressum:

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung
Weingarten (Baden)
Telefon 07244-70200

Verantwortlich für den amtlichen
und redaktionellen Teil ist der
Bürgermeister

Produktion, Druck und Vertrieb:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8
76356 Weingarten (Baden), Tel.: 07244-70210
Verantwortlich für den Anzeigenteil
ist Norbert Gablenz

Anzeigenannahme:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8
76356 Weingarten (Baden), Tel.: 07244-70210
www.turmberggrundschau.de
info@turmberggrundschau.de

Verantwortlich für den Vertrieb:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8
76356 Weingarten (Baden), Tel.: 07244-70210

Abonnementpreis:

Gedruckte Version 26,50 Euro
E-Paper Version 22,35 Euro
Kombi-Version 28,50 Euro
jährliche Preise inkl. 7% MwSt.
Einzelverkaufspreis: 0,70 Euro
Kündigung des Abonnements nur zum Halb-
jahresende möglich



**Öffnungszeiten
Walzbachbad
Tel.: 706460**

Freibadsaison 2013

Die Saisonkarten sind an der Kasse des Freibads erhältlich. Gültig sind sie bis zum Ende der Sommerferien am 07.09.2013.

Während der Freibadsaison hat das Hallen- und Freibad montags - sonntags von 10.00 bis 20:00 Uhr geöffnet.

Das Frühschwimmen entfällt in dieser Zeit!

Eintrittspreise:

Erwachsene: 3,00 €

Ermäßigte: 1,50 €

Feierabendtarif: (1 1/2 Stunden vor Schließung) 2,50 €

Familienkarte: (2 Erw. + 1 Kind) 6,50 €

Familienkarte: (2 Erw. + 2 Kinder u. mehr) 7,00 €

Saisonkarte: (Erwachsene) 60,00 €

Saisonkarte: (Ermäßigte) 25,00 €

Sauna: (Erwachsene) 10,00 €

Sauna: (Ermäßigte) 8,50 €

Außerdem sind folgende Wertkarten erhältlich:

Wert Kaufpreis

50,00 € 48,00 €

100,00 € 95,00 €

200,00 € 180,00 €

Liebe Saunagäste!

Die Sauna ist ab dem 18.06.2013 geschlossen!

Wir wünschen allen Badegästen viel Spaß und einen schönen Sommer 2013

Parkgebühren Baggersee

Einzelkarten

bis 17.00 Uhr

PKW 7,00 €

Motorrad 3,00 €

ab 17.00 Uhr

PKW 4,00 €

Motorrad 2,00 €

Jahreskarten

PKW Einheimische 40,00 €

PKW Auswärtige 55,00 €

Motorräder Einheimische 20,00 €

Motorräder Auswärtige 30,00 €

Informationen zum Wertstoffhof der Gemeinde Weingarten beim Bauhof, Kanalstraße 64 (gegenüber dem Festplatz)

Öffnungszeiten:

montags bis freitags: 09.00 - 10.00 Uhr

montags bis donnerstags: 15.30 - 16.00 Uhr

samstags: 09.00 - 13.00 Uhr

Neu ! Rücknahme von Althandys !

Neben der Sammlung von Elektrokleingeräten wird ab sofort eine separate Sammlung von Althandys angeboten. Althandys sind rechtlich gesehen als gefährliche Abfälle (Sonderabfall) einzustufen die dem Elektro- und Elektronikaltgerätegesetz unterliegen und von denen Gefahren ausgehen können.

Angenommen werden Handys inklusive Akku und Ladegerät. Das Gerät bitte nicht beschädigen! Den Akku bitte im Handy belassen, ansonsten alle Kontakte am Akku abkleben (Gefahr von Kurzschluss). Die SIM-Karte ist zu entnehmen und sofern möglich sind alle persönlichen Daten und Informationen auf dem Handy zu löschen. Handys mit auslaufenden Akkus sind in eine Plastiktüte zu verpacken.

Der Wertstoffhof nimmt gebührenfrei entgegen:

- Papier, Pappe, Kartonagen
- Metalle (z.B. Fahrräder, Wäscheständer...)
- Altholz (Möbelholz, kein Holz aus dem Außenbereich)
- Elektrokleingeräte (keine Fernseher und keine Monitore)
- Weißes Verpackungstyropor (nicht verschmutzt; kein Baustyropor)
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien
- Grünschnitt in Kleinmengen
- **verwertbaren** Bauschutt in Kleinmengen (bis max. 50 Liter pro Anlieferung, das entspricht ca. 5 Eimern)

Angenommen werden zum Beispiel:

- kleine Betonteile
- Dachziegel
- Fliesen und Keramik (inkl. Sanitärkeramik)
- Ziegel und Mauerwerk
- Steine
- Gemische aus diesen Stoffen

Von der Annahme ausgeschlossen sind beispielsweise:

- Baustoffe auf Gipsbasis (Putz, Mörtel)
- Porenbeton
- Bims (Hohlblock)
- Rigipsplatten
- Asphalt
- Heraklit
- verunreinigter Bauschutt (öl, Holz, Folie, Zigarettenkippen)
- Schamottsteine aus Nachtspeicheröfen
- Eternit, Asbest
- Bauschutt mit Tapetenresten
- Glasbausteine

Bei allen Anlieferungen auf dem Wertstoffhof ist zu beachten, dass nur **haushaltsübliche Mengen** angenommen werden; die Anlieferung von vermischtem Material ist nicht zulässig, d.h. die Abfallarten müssen getrennt voneinander abgegeben werden. Ebenso werden nur Abfälle von Privatkunden aus dem Landkreis Karlsruhe entgegengenommen. Außerdem darf **kein Restmüll** abgegeben werden! Bitte auch keine Abfallsäcke oder Ähnliches außerhalb der Öffnungszeiten vor das Rolltor beim Wertstoffhof stellen!

Die Turmberg-Rundschau als ePaper! Was muss ich tun?

Ganz einfach! Formular ausfüllen! Und bei DG Druck oder der Gemeinde abgeben! Sie bekommen einen Account und können per Internet alle Ausgaben einsehen. Und das, wann immer Sie wollen. In der Kombi-Version für nur 2,00 Euro Mehraufwand pro Jahr. Probieren Sie es aus! Es lohnt sich!

www.turmberggrundschau.de

TURMBERG RUNDSCHAU

Das „Amtliche“ Mitteilungsblatt der Gemeinde Weingarten/Baden

Abonnement-Bestellschein

Ich möchte die **TURMBERG-RUNDSCHAU**, verlegt durch die DG Druck GmbH abonnieren.

Ich wähle dafür eine der folgenden Versionen:

- Version 1:** Die **gedruckte** Turmberggrundschau.
Diese Version ist nur als gedruckte Papierversion jede Woche in Ihrem Briefkasten und wird Ihnen durch unsere Austräger zugestellt. Der aktuelle **Jahres-Abonnementpreis beträgt 26,50 Euro**. Er enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer und die Kosten für die Zustellung an Adressen im Geltungsbereich des abonnierten Mitteilungsblattes.
- Version 2:** Die **e-Paper** Turmberggrundschau.
Diese Version ist nur als e-Paper-Version erhältlich. Sie bekommen dazu einen Zugang zu unserem Internetportal und können dort jederzeit die aktuelle und vergangenen Ausgaben der TBR herunterladen. Der aktuelle **Jahres-Abonnementpreis beträgt 22,35 Euro**. Er enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer des abonnierten Mitteilungsblattes.
- Version 3:** Die **Kombi-Version (gedruckt und e-Paper)** der Turmberggrundschau.
Diese Version ist als gedruckte Papierversion jede Woche in Ihrem Briefkasten und wird Ihnen durch unsere Austräger zugestellt. Gleichzeitig bekommen Sie dazu einen Zugang zu unserem Internetportal und können dort jederzeit die aktuelle und vergangenen Ausgaben der TBR herunterladen. Der aktuelle **Jahres-Abonnementpreis beträgt 28,50 Euro**. Er enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer und die Kosten für die Zustellung an Adressen im Geltungsbereich des abonnierten Mitteilungsblattes.

Die Lieferung soll an folgende Adresse erfolgen:

Name*: _____ Vorname*: _____

Straße, Nr.*: _____ PLZ, Ort*: _____

Telefon* _____ E-Mail:** _____

* Diese Angaben sind Pflichtangaben und müssen ausgefüllt werden ** Diese Angabe ist Pflichtangabe bei der e-Paper und Kombi-Version

Die Zahlung des Jahres-Abonnementpreises soll erfolgen:

- per Lastschriftzug** (bitte Einzugsermächtigung ausfüllen). Hiermit ermächtige ich die Firma DG Druck GmbH die Abonnementsgebühren von meinem Konto einzuziehen.

Kontonummer: _____ BLZ: _____

Bankinstitut: _____ Kontoinhaber: _____

- per Überweisung** (Einzahlungsbeleg = Quittung) auf das Konto der DG Druck GmbH, unter Angabe des Namens sowie Straße und Nr. Konto-Nr.: 505 612 08, BLZ 661 900 00 bei der Volksbank Karlsruhe
- Barzahlung** (Der Betrag ist vor Beginn des Abos bei der Fa. DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8 in 76356 Weingarten in bar zu entrichten)
- Überweiser und Barzahler bitte daran denken bis 31. März den Betrag für das laufende Jahr zu begleichen. Wir erstellen keine Rechnung.**

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Der Abonnementvertrag kann jeweils zum 30.06. und 31.12. eines Jahres mit einer Frist von 6 Wochen gekündigt werden. Die Kündigung bedarf der Schriftform.

Bitte ausgefüllt bei der Fa. **DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8** oder im Bürgerbüro abgeben.
Tel.: 07244-70210 · Fax: 07244-702122 · E-Mail: info@turmberggrundschau.de · www.turmberggrundschau.de

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Firma DG Druck GmbH gerne zur Verfügung.

Ökumene: ev., kath. Kirche

15:45 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum „Haus Edelberg“

Gottesdienste und Veranstaltungen
der evangelischen Kirche



Wochenspruch:

Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man um so mehr fordern.

Lukas 12, 48

Termine

Freitag, 26. Juli

9:00 Uhr Kleinkindbetreuung
im Gemeindehaus

19:30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung
im Gemeindehaus

Sonntag, 28. Juli

10:30 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Haus Edelberg - Gemeindediakon Eberhard Blauth

Montag, 29. Juli

9:00 Uhr Besuchsdienst im Gemeindehaus

Sonntag, 04. August

10:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe - Pfarrer Oliver Hoops

In diesem Gottesdienst werden durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

Nele Isabel Wagner - Gartenstr. 13

Anschließend Kirchencafé

Die Kirche ist Montag bis Freitag zwischen 8:00 Uhr und 12:00 Uhr für Stille und Gebet geöffnet.

Gruppenangebot für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche laden wir herzlich ein zu den Angeboten von CVJM, über die sie sich unter den Vereinsnachrichten informieren können.

Ebenso möchten wir sie auf die Gruppen der EC-Jugendarbeit innerhalb der Liebenzeller Gemeinschaft aufmerksam machen, die auch regelmäßig veröffentlicht werden.

Hinweise

„Klitzeklein und bärenstark“

Kleinkindbetreuung des Diakonievereins Weingarten

Hallo liebe Eltern, während der Sommerferien machen wir eine Pause von 3 Wochen, und zwar vom 29.07. bis 16.08.2013. Also bitte vormerken: Letzte Kinderbetreuung vor der Sommerpause:

Freitag, 26.07.2013.

Erste Kinderbetreuung nach der Sommerpause:

Montag, 19.08.2013.

Dann geht es wieder wie gewohnt weiter: immer montags und freitags von 9 bis 12 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Marktplatz 12.

Für interessierte Eltern:

Sie können zu diesen Zeiten ihr Kleinkind (im Alter von 3 Monaten bis 3 Jahren) in die Obhut unserer liebevollen erfahrenen Betreuerinnen geben, und zwar ohne Voranmeldung. Schnuppern Sie einfach mal bei uns rein. Hier wird vorgelesen, gespielt und gesungen (und auch mal geschlafen: Reisebettchen vorhanden).

Kosten pro Vormittag: 5,00 Euro für Mitglieder und 7,50 Euro für Nicht-Mitglieder des Diakonievereins.

Weitere Infos unter Tel. 07244/706110 (Sylvia Kummer).

Außerdem bietet der Diakonieverein eine Vermittlung von Babysittern an: Tel. 07244/8482 (Gabi Streit).

Das Betreuersteam wünscht allen eine schöne Ferienzeit.

Gemeindegottesdienst im Seniorenzentrum Haus Edelberg

Sonntag, 28. Juli 2013, 10.30 Uhr

Herzliche Einladung zu unserem Gemeindegottesdienst im Seniorenzentrum Haus Edelberg. Die alten Menschen freuen sich, wenn sie gemeinsam mit uns einen Gottesdienst erleben dürfen. Zum Stichwort „Herz“ habe ich mich mit den Bewohnerinnen und Bewohnern unterhalten und vieles zusammengetragen, was in den Gottesdienst einfließen wird. Natürlich singen wir auch das Lied: „Geh aus mein Herz und suche Freud...“, begleitet vom Posaunenchor, der auch in diesem Jahr die musikalische Gestaltung übernimmt. Bei schönem Wetter feiern wir diesen Gottesdienst unter freiem Himmel!

Noch einmal ganz herzliche Einladung! Eberhard Blauth, Gemeindediakon

Gottesdienste und Veranstaltungen
der Katholischen Pfarrgemeinde St. Michael

GOTTES SCHÖNE WELT

Ein früher gern gesungenes Lied heißt: „Wohlauf in Gottes schöne Welt, lebe wohl, ade! Die Luft ist frei und grün das Feld, lebe wohl ade!“ Ein richtiges Urlaubslied. Schade, dass man es nicht mehr singt. Sei's drum.

Die Welt ist auch heute schön.

Wir sind mit der Welt verbunden wie nie zuvor, die Menschen schauen, selbst, wenn sie zu Fuß unterwegs sind, in den Bildschirm und unterhalten Kontakte.

Wir sind von morgens bis abends informiert. Die Zukunft sieht so rosa aus wie die Handys, und wir ahnen schon, sehr bald werden wir außer den Handys nichts mehr brauchen. Stress mit Einrichtung, Ausrüstung, Packen für die Ferien gibt es nicht mehr. Alles Wichtige tragen wir mit dem Handy bei uns. Es ist sozusagen unser „Gott-sei-bei-uns“ geworden. Der Rest, von Schwimmte bis Badeanzug und Ferienzelt wird geliehen, Dienstleister werden uns rund um die Uhr bedienen, aus unseren weltweit bekannten Daten werden sie rechtzeitig wissen, was wir gera-

de brauchen. Selbst der Geldbeutel wird überflüssig, bezahlt wird digital, mit dem Handy, so sparen wir uns die Steuererklärung, und Mutti Staat weiß endlich alles über uns.

Die Zukunft ist wirklich rosa. Alle mit allen, jeder mit jedem, Nächstenliebe pur. Und es gibt wieder Kinder.

Sehen Sie nur, 800.000 Betreuungsplätze für Neugeborene fehlen! Das ist doch etwas. Noch vor 2 Jahren hätte man sich diesen Kinder-boom nicht träumen lassen. Das klingt gut, es geht wieder voran. Warum schauen Sie so skeptisch? Nur Mut! Man kümmert sich um Sie. Man betreut Sie. Es ist für alles vorgesorgt.

Schöne, durchorganisierte Welt! Aber halt, da war noch was. O je. Eigentlich wollte ich doch über den Tierschutz schreiben und gegen die Käfighaltung, also für artgerechte Haltung und Aufzucht. Wie konnte ich das nur vergessen? Nun, macht nichts. Schließlich wird das Thema noch lange aktuell sein, wenn nicht für die Tiere, dann für den Menschen. Und der wird sehr bald singen: „Wohlauf in unsere schräge Welt, lieber Gott, au weh!“ **Trotzdem: Schöne Ferien und, schalten Sie ab! Wenigstens da.**

Ihr Pfarrer Jürgen Olf

Gottesdienste

Freitag, 26. Juli -

Hl. Joachim und Hl. Anna:

18:15 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 27. Juli:

bitte beachten Sie, dass an diesem Samstag keine Vorabendmesse statt findet!

Sonntag, 28. Juli -

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS:

09:15 Uhr Heilige Messe

09:15 Uhr Religiöse Kinderstunde, Kirchstraße 4; Thema: „Reisesege - die Ferien beginnen“

Dienstag, 30. Juli:

18:15 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 31. Juli -

Hl. Ignatius von Loyola:

09:00 Uhr Heilige Messe mit **Nachfeier des 25-Jährigen Priesterjubiläums von Pater Aloysius**, anschließend Rosenkranz

Donnerstag, 1. August -

Hl. Alfons Maria von Liguori, Bischof:

18:15 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Heilige Messe

Freitag, 2. August - Herz-Jesu-Freitag:
(Kollekte „miteinander teilen“)

18:15 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Heilige Messe

Termine/Hinweise

KÖB = Katholische öffentliche Bücherei - Ausleihe: sonntags nach dem Gottesdienst bis 11:00 Uhr sowie dienstags von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr und donnerstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr. In den Sommerferien entfällt die Dienstaussleihe.

Erste Dienstagsausleihe nach den Sommerferien: 10. September Unsere Bücherei befindet sich im katholischen Gemeindezentrum, Schillerstraße 4

Mittwoch, 31. Juli:

19:45 Uhr Kirchenchor: Letzte Chorprobe vor den Sommerferien im Gemeindezentrum

Das Altenwerk informiert:

Tagesfahrt nach Bad Liebenzell

am Mittwoch, 11. September 2013

Abfahrtszeiten:

8:50 Uhr Waldbrücke; 8:55 Uhr Café Neff; 9:00 Uhr Kirche

Programm: 11:00 Uhr Besichtigung „Frischmann Marzipan“; 13:00 Uhr Mittagessen im Kurhaus Bad Liebenzell; 16:45 Uhr Kaffeepause in Enzklösterle. Ankunft in Weingarten gegen 19:30 Uhr - Fahrpreis mit Besichtigung: 16,00 Euro

Anmeldung bei Anni Krieger, Telefon: 80 92 oder Hildegard Michi, Telefon: 28 13

Religiöse Kinderstunde

In den Sommerferien **entfällt** die Religiöse Kinderstunde. Erste Religiöse Kinderstunde **nach der Ferienzeit** ist am: **Sonntag, 15. September 2013**

Seniorengymnastik und Frauengymnastik während der Sommerzeit

In den Sommermonaten Juli und August entfallen Senioren- und Frauengymnastik. Erstes Treffen nach der Sommerpause ist für die **Frauengymnastik** am **Dienstag, 3. September 2013 um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum**

Für die **Seniorengymnastik** ist der Auftakt nach der Sommerpause am

Mittwoch, 4. September 2013 um 14:30 Uhr im Café Neff

Der Elisabethenverein informiert:

Fahrt nach Hegne

am Donnerstag, 26. September 2013

Das ist der 50. Jahrestag der Profess von Schwester Carita. Der Elisabethenverein möchte sie mit unserem Besuch überraschen. Wir werden mit einem Bus nach Hegne fahren und laden dazu Mitglieder und Interessierte herzlich ein. **Anmeldeliste liegt ab dem 25. Juli in der Kirche aus. Wer sich anmeldet bekommt von uns ein verbindliches Anmeldeformular mit der konkreten Information zu Tagesablauf, Zeit und Kosten. Die Liste liegt bis 25. August auf.**

Für Sr. Carita soll diese Fahrt ein Zeichen der Verbundenheit mit den Schwestern sein. Für uns ergibt sich die Gelegenheit guter Begegnungen mit den Schwestern. Dass dies alles unter dem Jubiläumsmotto von Hegne steht: „Unterwegs aus der Kraft der Erinnerung“ hat für uns doppelte Symbolik, nämlich auch die Erinnerung, die Dankbarkeit und die bleibende Verbundenheit mit dem Kloster am See.



Sommerfest

Wir laden herzlich ein zu unserem Sommerfest am Sonntag, den 28. Juli ab 14.00 Uhr mit Kuchenbuffet, Gottesdienst (Thema: „Kleider machen Leute“) und Grillparty. Für Kinder gibt es ein Spieleprogramm.

Regelmäßige Veranstaltungen der Gemeinde

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, wöchentlich statt. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, geänderte Uhrzeiten usw. finden Sie anschließend unter „Hinweise“.

Dienstag

20.30 Uhr: „Housekreis“, nähere Informationen unter Tel. 706707

Mittwoch

20.00 Uhr: Gebetsabend

Donnerstag

19.45 Uhr: Hauskreis „TWIN Something“ bei Rosenbergers, Lise-Meitner-Str. 4

Freitag

19.30 Uhr: „Alpha“-Hauskreis

20.00 Uhr: Hauskreis

Sonntag

17.30 Uhr: Gottesdienst (im Wechsel mit Staffort, s. „Hinweise“)

Jugendarbeit

Unsere Jugendarbeit veröffentlicht ihre Termine in den Vereinsnachrichten unter „EC-Jugendarbeit“

Hinweise:

Alpha-Hauskreis

23.08. bei Häcker, Sperlingweg 4

30.08. bei Enderle, Friedrich-Wilhelm-Str. 33

Hauskreis am Freitag

26.07.13 Schneider ::

Friedrich-Wilhelm-Str. 40

Sommerpause bis Ende August

Gottesdienstplan bis Ende August

28.07. Beate Röscher (Sommerfest, Weingarten, ab 14.00 Uhr)

04.08. Thomas Ritter

(Weingarten, **17.30 Uhr**)

11.08. Rolf Baumann (Staffort, **18.00 Uhr**)

18.08. Christian Emde

(Weingarten, **17.30 Uhr**)

25.08. S. Fischer (Staffort, **18.00 Uhr**)

Unsere Adresse:

Liebenzeller Gemeinschaft Weingarten

(innerhalb der ev. Landeskirche)

Jöhlinger Str. 2a

76356 Weingarten

Tel.: 07244-5407259



Ev.-methodische Kirche

Freitag, 19.00 h Jungbläser

Sonntag, 10.30 h Gottesdienst und

Kinderbetreuung

Dienstag, 14.30 h Bibelgespräch in Blankenloch

Mittwoch, 15.00 h Kreativ-Treff

17.00 h Teenangels (KU)

Donnerstag, 16.00 h Jungchar Regenbogenclub

19.00 h Jugendkreis

Freitag, 19.00 h Jungbläser

Sonntag, 10.30 h Gottesdienst und Kinderbetreuung

Hinweis: Evangeliumsrundfunk 24 Std. täglich über Kabel FM 9185 b.

Weitere Sender und Zeiten unter; www.erf.de und Tel. 06441/19570.

Das „Vierte“ sendet zu verschiedenen Zeiten Gottesdienste und Lobpreis, u.a. sonntags um 09.30 h Gottesdienst.

Info: Pastor Oliver Lacher, 0721/48 13 70 oder www.emk-groetzingen.de



Lebenswerk Weingarten

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

(K.d.ö.R.)

Jöhlingerstr. 116

-

GEMEINSAM GOTT ERLEBEN

-

Gottesdienste im Lebenswerk... und die neue Woche beginnt anders!

Seien Sie herzlich willkommen und besuchen Sie die Gottesdienste zu unserer aktuellen Themenreihe!

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

-

Gottesdienste:

-

Predigtserie:

Eine emotional gesunde Spiritualität entwickeln

-

Sonntag 28. Juli—10.00Uhr

Emotional erwachsen werden

Lukas 25-37

Stefan Pohl

-

Kids Gottesdienst: Sonntags parallel zum Gottesdienst

• Gruppe 1: ab Kindergarten (findet während der Ferien nicht statt)

• Gruppe 2: ab 1. Klasse (findet während der Ferien nicht statt)

-

NGL - Next Generation Leader (12-14 Jahre)

NGL 4 parallel zum Gottesdienst -

(findet während der Ferien nicht statt)-

Gottesdienste im Haus Edelberg

Am 2. Sonntag des Monats

Ansprechpartner: Inge Marquart

-

VERANSTALTUNGEN / SEMINARE / GRUPPEN

-

Kleingruppen

Finden 14-tägig statt - zurzeit 9 Kleingruppen - Männer, Frauen oder gemischt - vormittags, nachmittags oder abends.

Interessierte wenden sich bitte an das Gemeindebüro

Royal Rangers Stamm 276 Weingarten
Stammtreffen: Jeden Freitag 17.30 Uhr -
(findet während der Ferien nicht statt)
Pfadramer (ab 15 J.) Freitag 19.00 Uhr (fin-
det während der Ferien nicht statt)
Das Programm für kleine und große Aben-
teurer

Weitere Infos: www.rr276.de

Youth Lounge (ab 13 Jahre)

Montags ab 19.00 Uhr (findet während der
Ferien nicht statt)

NoCompromise (ab 16 Jahre) (findet wäh-
rend der Ferien nicht statt)

Donnerstags ab 19.00 Uhr

Mehr Infos? E-Mail an:
youthlounge@yahoo.de

Weitere Infos:

Stefan Pohl; Gemeindebüro

Jöhlingerstr. 116

Telefon: 07244/7229-17

(Dienstag bis Freitag)

Infos per E-mail:

kontakt@lebenswerk-weingarten.de,
oder www.lebenswerk-weingarten.de

Neuapostolische Kirche



Sonntag, 28.07.2013

09:30 Gottesdienst

10:30 Orchesterprobe

Montag, 29.07.2013

19:30 Probe Bezirksorchester in Bruchsal

Dienstag, 30.07.2013

20:00 Chorprobe

Mittwoch, 31.07.2013

20:00 Gottesdienst

Sonntag, 04.08.2013

09:30 Gottesdienst

Zu allen unseren Gottesdiensten sind Gäste
herzlich willkommen!

Weitere Informationen über die Neuapo-
stolische Kirche erhalten Sie auch im In-
ternet unter <http://www.nak-bruchsal.de>
oder <http://www.nak-sued.de>

Mennoniten-Brüdergemeinschaft
Weingarten

Mennoniten-Brüdergemeinde

Kehrwiesen 9,

76356 Weingarten

Freitag

18:30 Kinderstunde in Altersgruppen

(4-15 Jahre)

Samstag

19:00 Gebetsgemeinschaft

20:00 Jugendkreis (ab 16 Jahre)

Sonntag

10:00 Gottesdienst

Mittwoch

19:00 Bibelarbeit

Gäste sind bei allen Veranstaltungen herz-
lich willkommen.

Schulen

Turmbergschule Weingarten



Info: Tel. 07249 / 44 76

Schutzgelddiplom

Am 21. Januar gingen wir in den Kindergar-
ten St. Franziskus. Es war sehr spannend, da
wir zum ersten Mal die Kinder sehen konn-
ten. Alle Kindergartenkinder durften sich
einen Schutzengel aussuchen.

Am 25. Februar kamen die Vorschulkinder
zu uns. Wir spielten gemeinsam Verkehrs-
spiele und zeigten ihnen die Schule.

Eine Woche später kam Frau Schätzle von
der Polizei zu uns. Sie erklärte uns, wie al-
les abläuft und wie ein Schutzgelddiplom
aussehen kann.

Im Juni kam Herr Reeb von der Polizeista-
tion Stutensee, um mit uns die Wegstrecke
abzulaufen, die wir mit den Vorschulkind-
ern gehen dürfen. Er hat uns noch einmal
alles genauestens erklärt.

Die Woche darauf war es dann so weit.

Wir gingen zum Kindergarten und warte-
ten bis es losging. Ein Schutzengel lief mit
seinem Vorschulkind los, nach 5 Minuten
kam das nächste Paar. Diejenigen, die noch
warten mussten, durften zusammen im
Zimmer spielen.

Die Wegstrecke dauerte ca. 35 Minuten. Wir
vermerkten in einer Liste, wenn das Vor-
schulkind Fehler machte.

Aber mit uns als Schutzengeln hatten alle
Kinder Hilfe und Unterstützung. Alle ha-
ben das Fußgängerdiplom bestanden.

Der Bürgermeister Herr Bänziger und die
Herren von der Polizei überreichten den
Vorschulkindern die Fußgängerdiplome
und alle SchülerInnen der Klasse 6a beka-
men ein Schutzgelddiplom.



Andere Schulen



Michelle Walter Klasse 5

Hohe Einnahmen beim Missionsfest der Klasse 6c am St. Paulusheim

Wie alle sechsten Klassen veranstaltete
auch die 6c am 5.5.2013 ihr Missionsfest am
St. Paulusheim Bruchsal. An verschiedenen
Verkaufsständen mit selbstgemachten Sa-
chen wie z.B. Marmelade, bemalten Blu-

mentöpfen oder auch selbstgenähten Wik-
kelschals und einer Tombola wurde Geld
für die Hilfsorganisation „Mercy Ships“ ge-
sammelt. Das Hospitalschiff fährt an der
Westküste Afrikas von Hafen zu Hafen und
nimmt kranke oder verletzte Menschen auf,
die dringend ärztliche Hilfe benötigen. An
diesem Nachmittag wurden zur Unterhal-
tung des Publikums das Musical „Das Ge-
spenst von Canterville“, ein Tanz und eine
Recycling- Modenschau aufgeführt. Die
Klasse hat somit insgesamt 3542,-€ einge-
nommen. Die 6c freute sich riesig über die-
se hohe Summe, die zur Versorgung ver-
letzter oder behinderter Menschen in Afri-
ka erzielt wurde. Den Scheck über die ein-
genommene Summe nahm Frau Dr. Moni-
ka Barton am 8. Juli als Botschafterin von
„Mercy Ships“ dankbar entgegen.
Elina Keßler

Musikschulen



Emma Dopfer
**Gelungenes
Schülervorspiel**

Junge Musiker der

Jugendmusikschule Unterer Kraichgau
gestalteten ein hörenswertes Vorspiel im
Turmzimmer des Rathauses in der Außen-
stelle Weingarten. Michael Hayen, Emma
Schmits, Paul Jakisch und Melissa Scheel
zeigten ihr Können am Klavier mit lustigen
und fröhlichen Stücken. Es war eine Freu-
de, ihnen zuzuhören.

Auf der Flöte spielte Luisa Antes mit schö-
nem Ton ein Duett mit ihrer Lehrerin An-
drea Trautwein und ein weiteres Stück mit
Jamila Döffert am Klavier. Auch der Pia-
nist Sebastian Busch wusste mit seinen
Popstücken zu gefallen.

Ein außergewöhnliches Programm boten

die Flötistinnen Hannah Kau-
lich und Merline Aferkou, be-
gleitet am Klavier von Seon-
Kyung Kim. Sehr musikalisch
und ausdrucksstark präsen-
tierten sie die anspruchsvol-
len Werke „Zwei Schmetter-
linge“ von Emil Kronke und
ein modernes Duo von Goff-
redo Petrassi. Der Klarinet-
tist Jens Biedermann musizierte
gefühlvoll und mit warmem
Klang. Zum Abschluss des ge-
lungenen Vorspiels überzeugte Fabian

Windbiel auf seinem Tenorhorn ebenfalls



mit einem souveränen Vortrag. Das Publikum dankte mit einem langen und herzlichen Applaus.

Es spielten Schüler aus den Klassen: Seon-Kyung Kim, Klavier; Andrea Trautwein, Querflöte; Robert Amend, Klarinette und Stefan Arendt, Tenorhorn.

Beeindruckendes Benefizkonzert der Jugendmusikschule

In den letzten Wochen erfuhr die Jugendmusikschule Bretten eine Welle von Solidarität und Hilfsbereitschaft informierte die Schulleiterin, Inge Herbster, zu Beginn des Benefizkonzerts zu Gunsten des Hochwasserschadens vom Juni in der Jugendmusikschule Bretten. Sie dankte allen Spendern, Helfern und Förderern herzlich und betonte, dass Schüler und Lehrer darüber sehr froh und glücklich sind und der erste Schock überwunden sei.

Gleichzeitig wollten auch die Schülerinnen und Schüler, sowie viele Ensembles einen Beitrag zur Behebung des Wasserschadens leisten. Dies taten sie mit einem sehr beeindruckenden Konzert in der Stiftskirche Bretten.



Posaunenensemble musizierte beim Benefizkonzert

Passend zum Anlass begann das Trompetenensemble unter der Leitung von Günther Geisert das Programm mit Sätzen aus der Wassermusik von G.F. Händel. Weitere Ensembles wie das Posaunenensemble unter der Leitung von Stephan Arendt, das Klarinetten trio, geleitet von Ernst Will, das Querflötenquartett vorbereitet von Susanne Pfaff, das Ensemble mit tiefen Blechblasinstrumenten unter der Leitung von Susanne Bader und das Jazzensemble unter Leitung von Robert Amend boten ein vielfältiges und anspruchsvolles Programm sowohl in klassischen, modernen sowie unterhaltenden Bereichen. Das gemeinsame Musizieren in der JMS wurde hier überzeugend vorgetragen. Schon die jüngsten Streicher erfreuten die zahlreichen Zuhörer mit ihren Werken, begleitet auf der Orgel von Werner Mayerle ebenso wie das größere Streichorchester unter der bewährten Leitung von Anna-Barbara Mayerle.

Solistisch begeisterten die Schlagzeuger Lorenz Peschel und Yannick Simon auf dem geretteten und frisch hergerichteten Marimbafon, sowie Luisa Mergel auf der Trompete begleitet von Alma Pineda-Geisert. Die musikbegabten Zwillinge Nina und Sarah Eigenblut interpretierten eindrucksvoll ein selten zu hörendes Werk von Franz Xaver

Mozart und das wettbewerbserfahrene Trio mit Lea Klausmann, Flöte, Jermy Amend, Cello und Julius Graf auf dem Klavier riss die Zuhörer mit einem lebendigen Vivace assai aus den Trio D-Dur von J. Haydn völlig mit. Bei allen Beiträgen bedankte sich das Publikum mit lang anhaltendem und begeisterten Applaus.

Der 1. Vorsitzende des Trägerverein Jugendmusikschule, Achim Hartlieb und der Oberbürgermeister der Stadt Bretten, Martin Wolf, bedankten sich für das schöne Konzert und das beispielhafte Engagement der Schüler und Lehrkräfte.

Kinderbetreuungs-
einrichtung



Sommer-Ferienbetreuung in der Kita Kleine Strolche

Wir bieten für 20 Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt vier tolle Projektwochen an. Buchbar immer wochenweise !!
Zeitraum: 19.08- 23.08.13, 26.08-30.08.13, 02.09-06.09.13, 09.09.-13.09.2013
Uhrzeit: 08:00-16:30 Uhr

Was wird geboten: Projektwochen zu den Themen: Zirkus, Cowboy und Indianer, Weltraum, Tierwelt ganz nah (evtl. Änderungen vorbehalten)

Kostenpunkt: pro Kind pro Woche 80 inkl. Verpflegung und Ausflüge

Teilnehmerzahl: max. 20 Kinder (Mindestteilnehmer 5 Kinder)

Anmeldung ab sofort bei
c.schottmueller@gmail.com

Um gut planen zu können, wäre es wichtig dass die Anmeldungen bis spätestens 26.07.13 eingegangen sind.

Kita Kleine Strolche

Kanalstrasse 39

76356 Weingarten

Wenn ich ein großer Adler wär' -



so lautete 2012/13 unser Jahresthema. Bevor es für alle in die wohlverdienten Sommerferien geht, möchten wir vom Haus Kunterbunt über unser Indianerjahr berichten. Ziel unserer Jahresthemen ist es, den Kindern das Schuljahr über auf spielerische Weise Erfahrungen mit sich selbst und anderen, mit der Natur und der Welt zu ermöglichen.

Natürlich bot uns hierbei das Thema Indianer viele Möglichkeiten:

Spannend war beispielsweise die Namenssuche, die sich durch das ganze Schuljahr zog und die die Kinder zum Nachdenken über sich anregte. Der Name sollte nämlich etwas mit einem selbst zu tun haben.

Hier einige Beispiele:



GUTE KÖCHIN, FLINKER FISCH, FREUNDLICHE SONNE, SCHNELLE FAUST, SANFTE BLUME, FRÜHER SAMMLER, RENNENDER IGEL, DER DIE UHR KENNT, SINGENDE BÄRIN, STILLER FELS, OKTOBERFLÖTE...

Immer wieder haben wir uns in die Welt der Indianer hineingedacht, wir haben, gesungen, getanzt und gebastelt.

So sind beispielsweise wunderbare Traumfänger entstanden, die es so in keinem Laden zu kaufen gibt. Auch unser Kopfschmuck kann sich sehen lassen und kennzeichnet uns eindeutig als Weingartner Indianerstamm.



Wir hörten viele Indianergeschichten und lernten neue Lieder und Tänze. Eine wunderschöne Erinnerung für uns alle ist unser indianischer Tanz, den wir im Dezember bei der Weihnachtsfeier mit Kindern und Eltern im Schulhof um den großen Baum herum getanzt haben. Hierbei hielten wir uns an den Händen und sangen gemeinsam das *Taino Tee*.



Oft versetzten wir uns gedanklich ins Indianerdorf, stellten uns mit geschlossenen Augen die Zelte vor, in denen wir geschlafen hatten, rochen das Feuer, hörten das Getrappel der Pferde und tanzten *Barfuss Im Gras*.

Wir haben uns bewusst gemacht, dass früher Tiere nur getötet wurden, damit man überleben konnte. Alles wurde verwertet, denn anders wäre die Seele des Tieres verletzt worden. Und man war dem Tier, das gestorben war, um uns zu ernähren, vom ersten bis zum letzten Bissen ehrfürchtig dankbar.

Im Wald haben wir aus Ästen und Zweigen ein Tipi gebaut. Wochen später, nach viel schlechtem Wetter mit Regen und Wind, haben wir nachgesehen - es stand immer noch.

Auch im Horthof steht ein gemütliches Tipi, gebaut aus Stangen und selbst bedruckten Leintüchern.

Seit einigen Wochen gestalten wir zwei Totempfähe, die uns Förster Schmitt aus dem Weingartner Moor brachte. Nach dem sorgfältigen Abschälen der Rinde werden nun verschiedene Motive wie Feder, Fisch, Bisonkopf, Schlange, Gesicht und Pfeil hineingeschnitzt.

Wir haben kleine Lederbeutelchen gefertigt, in die jeder Schätze hineingeben kann, die für ihn persönlich wichtig sind. Auch hier kommen die Kinder gut in Kontakt mit sich selbst, denn für jeden ist etwas anderes wichtig.

Unsere Kinderbesprechungen wurden zum HortHock. Hier folgen wir einer indianischen Tradition, die wir - genau wie manche Lieder und Tänze - sicher über dieses Schuljahr hinaus beibehalten werden.

Nun freuen wir uns alle auf unser großes Abschlussfest mit selbst gemachten Maiscrackern, Friedenstrunk, Liedern und Tänzen.

Das Jahr im Indianerdorf hat unsere Sinne geschärft - für die Natur, für die Tiere und für die Menschen, die mit uns leben.

„Die Erde gehört nicht den Menschen, der Mensch gehört zur Erde, das wissen wir.“ (Häuptling Seattle 1855)

Das Betreuersteam vom Haus Kunterbunt

Ankündigungen

Blut spenden und Traumurlaub auf die Malediven gewinnen

Deutsches Rotes Kreuz



Blutspendedienst Baden-Württemberg -
Hessen gemeinnützige Gesellschaft mbH

Beim DRK-Blutspendedienst
zählt jede Spende

Der DRK-Blutspendedienst bittet um Unterstützung durch eine Blutspende am **Mittwoch, dem 31.07.2013 von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr** **Turmbergschule, Am Marktplatz 8 76356 WEINGARTEN**

Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.
Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal
Tel. 0 72 51 / 98 19 87 - 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 - 9
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de



Sommerzeit im Tageselternverein



Liebe Tageseltern und Eltern,

hiermit möchte ich Sie darauf aufmerksam machen, dass ab dem 29. Juli bis zum 29. August keine Sprechstunden stattfinden werden. Die erste Sprechstunde in Weingarten findet wie gewohnt, am ersten Dienstag im September statt.

Telefonisch stehen wir Ihnen während der Sommerzeit jederzeit gerne zur Verfügung. Persönliche Gesprächstermine können individuell vereinbart werden.

Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Kaul, Telefon-Nr.: 07251 981 987 802
Email: y.kaul@tev-bruchsal.de

Sprechstunden finden in Weingarten im Rathaus im Raum Petersberg immer am **ersten Dienstag im Monat von 9 – 12 Uhr** statt.

Nächste Sprechstunde: 03.09.2013

Bitte beachten Sie, dass im August keine Sprechstunde stattfindet.

Blutspender machen den Patienten in den Krankenhäusern mit ihrer Blutspende das wertvollste Geschenk, welches ein Mensch geben kann. Da Blut ein Organ ist und nicht künstlich hergestellt werden kann, zählt jede Spende. Blutspender helfen beispielsweise einem Krebspatienten, dessen Chemotherapie zu einer vorübergehenden kompletten Unterdrückung der körpereigenen Blutbildung führt und der lebenswichtig auf Blutübertragungen angewiesen ist. Sie helfen auch dem Unfallopfer, welches einen hohen Blutverlust erlitten hat oder einem Patienten, der an einer Blutgerinnungsstörung erkrankt ist. Im Namen aller Patienten sagt der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen Danke für das Engagement und verlost im Aktionszeitraum vom 1. Juni bis 11. August 2013 eine 7-tägige Traumreise auf die Malediven und 99 Spiele-Strandtücher für alle Daheimgebliebenen. Die Gewinner der Reise können sich auf sieben Tage Ruhe und Erholung freuen. Einfach mal die Seele baumeln lassen fernab vom Alltag in Deutschland, schwimmen, schnorcheln, beim tauchen die vielfältige und faszinierenden Unterwasserwelt sehen oder einfach am Strand spazieren gehen und in der Sonne liegen, den unvergesslicher Traumurlaub macht der DRK-Blutspendedienst mit etwas Glück möglich.

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspen-

de gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Konzert - Live music now im Haus Edelberg

**Musik heilt, Musik tröstet,
Musik bringt Freude**

Unter diesem Motto fand im Speisesaal des Hauses Edelberg in Weingarten ein Sommerkonzert der besonderen Güte statt.

Der weltberühmte Geiger Yehudi Menuhin gründete die Organisation „Live music now“. Die Musik soll Menschen zu gute kommen, die aufgrund ihrer Lebensumstände nicht in Konzerte gehen können. Live music now fördert dabei junge, besonders qualifizierte Künstler, die am Beginn ihrer Karriere stehen. Fr. Rotermund organisiert die kostenlose Konzerte auch für das Haus Edelberg. Dieses mal sang der Tenor Nando Zickgraf, er wurde von Fr. Anni Poikonen am Klavier begleitet. Die beiden exzellenten Musiker der Musikhochschule Karlsruhe begeisterten die Zuhörer mit be-



schwungenen Schlagern der 20er und 30er Jahre. Mit anhaltendem Applaus wurde die herausragende Leistung der beiden Musiker geehrt. Noch lange wurde über diesen schönen Nachmittag geredet. Ein herzliches Dankeschön auf diesem Wege nochmals an Fr. Rotermond, Fr. Poikonen und Herrn Zickgraf.

Ausbildungsplätze des Regierungspräsidiums Karlsruhe

Zum 1. September 2014 bietet das Regierungspräsidium Karlsruhe mehrere Ausbildungsplätze in den Ausbildungsberufen **Beamten/Beamter im mittleren nicht-technischen Verwaltungsdienst**

(Verwaltungswirtin/Verwaltungswirt)
(Ausbildungsort Karlsruhe)

Straßenwärter/in

(Ausbildungsort Karlsruhe oder Mannheim)

Kraftfahrzeugmechatroniker/in

(Ausbildungsort Karlsruhe)

Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in

(Ausbildungsort Karlsruhe)

an. Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Claussen (Tel.-Nr. 0721/926-3677 / E-Mail: Ausbildung@rp.karlsruhe.de) zur Verfügung.

Bewerbungsschluss ist jeweils der 31.08.2013.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt.

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung unser Online-Bewerbungsportal. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage unter der Adresse www.rp-karlsruhe.de unter der Rubrik „Wir über uns“/Ausbildungsplätze.

Auszeichnung der Besten der Werkrealschulen aus Weingarten und Walzbachtal

Am vergangenen Dienstag hat die Volksbank Stutensee-Weingarten die Schulabschlussbesten der Werkrealschulen aus Weingarten und Walzbachtal geehrt. Michelle Bergner von der Walzbachschule Jöhlingen und Dominika Zielinska von der Turmbergschule Weingarten waren zu einer kleinen Feierstunde in die Geschäftsstelle Weingarten eingeladen. Mit viel Fleiß und Können haben die beiden Schülerinnen hervorragende Leistungen erreicht.

Vorstand Karl-Heinz Bayer begrüßte zu diesem Anlass auch die Familienangehörigen der Preisträgerinnen, die Direktoren und Klassenlehrer der jeweiligen Schulen sowie Bürgermeister Karl-Heinz Burgey aus Walzbachtal, den Bürgermeisterstellvertreter von Weingarten Klaus Holzmüller und Schulamtsdirektor a.D. Klaus Goerke, der diese Veranstaltung vor vielen Jahren mit ins Leben gerufen hat.

Die Preisverleihung - verbunden mit der Übergabe einer Urkunde sowie eines kleinen Goldbarrens - soll die Verbundenheit der Bank mit den Schulen in Weingarten



IHK Karlsruhe.

Auch Bürgermeister Karl-Heinz Burgey und Rektorin Karin Sebold gratulierten den Preisträgerinnen den Namen aller und wünschten Ihnen auf Ihrem weiteren Lebensweg alles Gute. Ebenso dankten beide der Volksbank Stutensee-Weingarten für das jahrelange gute Miteinander und die gemeinsamen Aktivitäten.

Die Volksbank Stutensee-Weingarten will den Schulabgängern zeigen, dass ihre Leistung in der Schule auch die Anerkennung außerhalb der Schule findet. Der realschulgleiche Abschluss hat sich sehr gut etabliert und wird in der Wirtschaft und im Handwerk anerkannt.

„Ich bin ein cooler Kerl“

Tief berührt und beeindruckt von seiner puren Lust am Leben war am Donnerstagabend des 4. Juli das meist weibliche Publikum von Jonas Zachmann, der zusammen mit seiner Mutter Doro auf Einladung der Liebenzeller Gemeinschaft Weingarten zu einem Leseabend in das Liebenzeller Gemeinschaftshaus gekommen war. Mit einem reichhaltigen Salatbuffet begrüßten die Mitarbeiterinnen die Gäste, bevor der mit Down Syndrom geborene 20jährige Jonas mit seiner Mutter u.a. aus dem Buch „Ich mit ohne Mama“ erzählte.

Freie Erzählungen und eine Fotoshow begleiteten die Leseabschnitte.

Wie es zur Entstehung des gemeinsamen Buches kam? Jonas überraschte seine Mutter damals mit dem Wunsch, ein Buch zu schreiben. Denn Jonas möchte seine Mutter auf einer Lesereise begleiten und im Hotel übernachten. So reifte die Idee in Doro Zachmann, gemeinsam mit ihrem Sohn Jonas, über den sie bereits zwei Bücher verfasst hatte, ein Buch zu schreiben.

Es herrschte eine lebendige Stimmung, die von der Dynamik und Spontaneität des Mutter-Sohn-Duos getragen wurde. Jonas Zachmann hat mittlerweile Routine, mit Mutter Doro Lesungen zu geben. Jonas und Doro Zachmann verbindet eine ganz besondere Mutter-Sohn-Beziehung. Das spürte man während des Abends ganz besonders. Viel zu erzählen hatten die beiden aus ihrem Familienalltag, zu denen noch sein Vater und drei ältere Schwestern gehören. „Für Überraschungen ist Jonas immer

und Walzbachtal und die Wertschätzung für deren Leistung unterstreichen. Angefangen vom Internationalen Jugendwettbewerb, das Börsenspiel und die Aktion „Erfolgreich Bewerben“ münden die gemeinsamen Aktivitäten nun im Projekt „Wirtschaft macht Schule“ zusammen mit der

gut“, so erzählt Doro Zachmann. Im Vordergrund der Lesung stehen lustige Anekdoten wie etwa die, in der die Mutter den pubertierenden Sohn darauf hinweist, sich doch mal wieder zu rasieren. Nachdem Jonas knapp, aber deutlich erwidert: „Du kein Mann, du keine Ahnung“, ist er schließlich doch einsichtig und begibt sich erstmals ohne die Hilfe seines Vaters ins Badezimmer, um sich seiner Barthaare zu entfernen. Doch kurz darauf ist der Schock groß. Denn Jonas stellte sich der Herausforderung zwar erfolgreich, war dabei aber etwas zu gründlich. So hat er gleich auch die Augenbrauen und Teile seiner Wimpern mit abrasiert. Oder als der auf der Toilette sitzende Sohn per Handy bei seiner Mutter Klopapier bestellt.

Das Publikum ist gerührt und bewegt, doch zu keiner Zeit traurig und deprimiert - es wird viel gelacht bei der Lesung.

Die Idee zum dritten Buch in der „Jonas-Trilogie“ hatte der Sohn. „Schreib ich nächstes Buch“, kein Problem“, lautete seine klare Ansage an seine Mutter. Er lieferte handgeschriebene Vorlagen und war „Chef“ bei den Texten, die die Mutter nach seinem Diktat tippte. Mit ihren beiden Erstwerken „Mit der Stimme des Herzens - Meine ersten Jahre mit Jonas“ und „Bin Knüller! - Herz an Herz mit Jonas“ wird die Kindheit von Jonas festgehalten.



Jonas ist der Knüller, das weiß er selbst. Und er hat Spaß am Leben. „Ich bin Down-Syndrom“. Aber ist o.k. bei mir“, sagt er selbst. Doof findet er nur, wenn andere Menschen in anglotzen und über ihn lachen. „Er leidet nicht am Down-Syndrom, sondern daran, ausgegrenzt zu werden“, betont Doro Zachmann. Sie selbst sei keine „Betroffene“. „Ich bin betroffen - und zwar mitten ins Herz hinein“. Welche andere Mutter bekomme von einem damals 17jährigen Sohn noch Briefe mit dem Satz „Ich liebe Dich“? Jonas Zachmann entlässt das Publikum mit einer Überraschung in die 20minütige Pause. Spontan führte er eine eigene Hip-Hop-Choreographie vor, für die er tobenden Applaus erhielt. Jonas lebt seit Sommer 2012 mit zwei anderen jungen Männern in einer Wohngemeinschaft, die nur abends für zwei bis drei Stunden betreut wird. Er steht früh morgens auf, macht sich alleine fertig und fährt mit dem Bus und der Bahn zur Schreinerei der Lebenshilfe, wo er z.Zt. ein Praktikum macht. Nächstes Jahr will er dort eine Ausbildung beginnen.

Doro Zachmann erzählt aber auch von unzähligen Krankenhausaufenthalten mit Jonas. Weil er - wie 60% der Menschen mit Down-Syndrom mit einem Herzfehler geboren wurde - musste Jonas zweimal operiert werden.

Eine dritte OP am Herzen könnte irgendwann nötig werden. Mit 16 Jahren brach er sich zudem die Hand bei einem Arbeitsunfall, von dem heute noch eine große Narbe zeugt.

Aber bei alledem sagt er abschließend aus vollem Herzen: „Danke Gott, ich liebe dieses Leben“.

Bereitwillig signierte Jonas am Ende der Veranstaltung zusammen mit seiner Mutter die gekauften Bücher am Büchertisch und kam mit den Gästen ins Gespräch.

Benefizkonzert für SOS-Kinderdörfer von und mit Tenor Helmut Seidel

21. Liedernachmittag

Sonntag, 11. August 2013, 16.00 Uhr in der evangelischen Kirche Weingarten

Mitwirkende:

Ruxandra van der Plas-Voda, Sopran
Else Gorenflo, Mundart
Helmut Seidel, Tenor
Sandra Nagel, Klavier
Kurt Weiler, Klavier
Siegmar Roth, Gitarre
Walter Armbruster, Panflöte
Bernd Schell, Saxophon
Dieter Farrenkopf, Moderation

Freuen Sie sich auf ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm, das wiederum notleidenden Kindern weltweit und in Deutschland hilft. Mit dem Spendenerlös unterstützen wir in diesem Jahr die Projekte SOS-Kinderdorf Nothilfe Syrien und SOS-Sozialzentrum Freetom in Sierra Leone/Afrika sowie wie in Deutschland das SOS-Kinderdorf Gera in Thüringen.

Der Eintritt beträgt 8,00 €. Programme, die zum Eintritt berechtigen, werden bei Schreibwaren Holderer, Bahnhofstr. 17 und Helmut Seidel, Schillerstr. 30 angeboten.

Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft von Herrn Bürgermeister Eric Bänziger.

Altersrenten - Wer? Wann? Wie(viel)?



Das Servicezentrum Karlsruhe der Deutschen Rentenversicherung Gartenstr. 105 / Weinbrennerplatz bietet am **Mittwoch, den 07.08.2013, - um 16.30 Uhr - einen aktuellen Vortrag an.**

Das Gesetz kennt derzeit sechs verschiedene Altersrentenarten, die jeweils unterschiedliche Voraussetzungen fordern.

Es gibt die Altersrente für Frauen, die Altersrente nach Arbeitslosigkeit oder Altersteilzeit sowie die Altersrente für schwerbehinderte

Menschen. Weitere Rentenarten sind die Altersrente für langjährig Versicherte, die Regelaltersrente und die Altersrente für besonders langjährig Versicherte. Versicherungsrechtliche Voraussetzungen, Abschläge, verschobene Altersgrenzen oder der Hinzuverdienst sind Inhalt dieser Veranstaltung.

Selbstverständlich ist dieser Vortrag **kostenfrei**. Aufgrund der meist großen Nachfrage wird um eine vorherige **Anmeldung unter 0721 825 11543** gebeten. Hier bekommen Sie auch Informationen zu weiteren Veranstaltungen.

**Kirchliche
SOZIALSTATION
STUTENSEE-WEINGARTEN**



Hilfe! Wir brauchen Männer! ... und Frauen sowieso!

Dringend Fahrer und Fahrerinnen für unsere Demenzgruppen gesucht!

Wer hat Zeit und Lust 1 oder 2 Mal in der Woche bei der Sozialstation Stutensee - Weingarten mit zu helfen?

Wir betreuen in einem netten Team an Demenz erkrankte Menschen und freuen uns über Ihre Mithilfe.

Es stehen Dienstwagen der Sozialstation zur Verfügung und es gibt eine kleine Aufwandsentschädigung.

Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer 07244 94111

S. Kopf, Pflegedienstleitung

sommerfest

DER LIEBENZELLER GEMEINSCHAFT UND EC-JUGENDARBEIT

LIEBENZELLER EINGELADUNG

SONNTAG, AB 14:00 UHR

28. JULI 2013

JÖHLINGER STRASSE 2A
WEINGARTEN/BADEN

FÜR DIE GANZE
FAMILIE

ABWECHSLUNGS-
REICHES PROGRAMM

JEDE MENGE SPASS

SPIELANGEBOTE
FÜR KIDS

AB 14:00 UHR
Kaffee und Kuchen

15:30 UHR
kleidernmachenleute
Familiengottesdienst mit Sr. Beate Rösch

AB 17:00 UHR
Kulinarisches
vom Grill und Salatbuffet

FLOHMARKT

VON KIND ZU KIND

Sa. 03. Aug., 10-12.30 Uhr
Schulhof Turmbergschule
in Weingarten

Viele noch brauchbare Spielsachen, Kinderkleider, Spiele, Bücher und CDs suchen einen neuen Besitzer.
Kinder, die verkaufen wollen können einfach mitmachen. Bitte eine Decke mitbringen.
Keine Gebühr!

Bei schlechtem Wetter entfällt der Flohmarkt!

Infos unter Telefon 07244 / 9479390

Parteien

CDU Weingarten



Vorankündigung Bürgergespräch „Spielplatzcheck“

Wir setzen die Reihe unserer Bürgergespräche nach den Sommerferien mit einem Spielplatzcheck fort.

Mancher Spielplatz ist in die Jahre gekommen. Wir möchten, dass die Kinder auf Dauer gute Bedingungen auf dem Spielplatz vorfinden. Denn Kinder spielen nicht nur, sie lernen dadurch auch. Und gerade Bewegung ist dafür unerlässlich. Darum sind attraktive Spielmöglichkeiten wichtig, die die eigenen Fertigkeiten, aber auch das Miteinander fördern.

Wir werden uns am **Samstag, den 28. September 2013, 10.00 Uhr** treffen, um uns einige Spielplätze anzusehen. Dazu sind auch interessierte Personen herzlich willkommen, die sich selbst über den Zustand informieren oder auch hilfreiche Anregungen machen möchten. Vorschläge, welche Spielplätze am ehesten besichtigt werden sollten, nehmen wir gerne entgegen. Den Treffpunkt teilen wir dann rechtzeitig nach den Ferien mit.

Selbstverständlich können Sie sich auch telefonisch oder per E-Mail mit uns in Verbindung setzen.

Sie haben Fragen oder Anregungen zur Kommunalpolitik?

Für Fragen oder Anregungen zu politischen Themen und zur Mitarbeit in der CDU Weingarten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

In unserer neuen, erfolgreichen Reihe der Bürgergespräche greifen wir aktuelle kommunalpolitische Themen auf und bieten ein Podium für Diskussionen. Liegt Ihnen ein Thema am Herzen, das in der Runde eines Bürgergesprächs erörtert werden sollte? Dann wenden Sie sich einfach an uns:

CDU- Vorstand:

Dr. Andrea Friebel, Vorsitzende, Tel. 55124
Gerald Lopp, Stellvertretender Vorsitzender, Tel. 3635

CDU- Gemeinderatsfraktion:

Dr. Erich Völker, Fraktionsvorsitzender, Tel. 722003
Gerald Lopp, Stellvertretender Fraktionsvorsitzender, Tel. 3635
Gerhard Fritscher, Tel. 3788
Fritz Küntzle, tel. 2500
Gabriele Koch, Tel. 5411
oder nehmen Sie Kontakt auf unter post@cdu-weingarten.de

SPD Weingarten



www.spd-weingarten-baden.de

Wo drückt der Schuh?

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



die SPD macht Politik für Menschen - und mit ihnen. Als einzige Partei hat sie im Bürgerdialog ein Regierungsprogramm entwickelt, an dem viele Frauen und Männer, mit oder ohne Parteibuch, mitgeschrieben haben. Mitmachen geht weiter! Mit der SPD-Bürgerabstimmung.

Am **27.7.** wird die SPD-Bundestagskandidatin Vanessa Rieß mit ihrer Dialogbox den **Marktplatz in Ettlingen** besuchen. Hier können Sie über die fünf Projekte abstimmen, die die SPD nach der Wahl sofort anpacken soll.

Haben Sie ein Anliegen, Fragen oder Wünsche?

Möchten Sie einfach mal die SPD-Bundestagskandidatin kennenlernen?

Vanessa Rieß und ihr Team sind von **9 Uhr bis 13 Uhr** für Sie da und stehen Rede und Antwort.

Wir freuen uns sehr auf interessante Gespräche mit Ihnen.

Bürgerservice

In allen kommunalpolitischen Fragen stehen unsere Gemeinderäte **Wolfgang Wehowsky**, Tel. 8130 (w.wehowsky@spd-weingarten-baden.de),

Erich Höllmüller, Tel. 9678246 (e.hoellmueller@spd-weingarten-baden.de) und **Friederike Schmid**, Tel. 1397 (friederike.schmid@online.de)

sowie seitens des SPD-Vorstandes

Erich Höllmüller (e.hoellmueller@spd-weingarten-baden.de),

Carol Günther, 0171/4978833 (c.guenther@spd-weingarten-baden.de) und **Wolfgang Wehowsky**, Tel. 8130 (w.wehowsky@spd-weingarten-baden.de) für Auskünfte und Hinweise bereit.

Informationen und Berichte mit Fotos finden Sie auf unserer Homepage www.spd-weingarten-baden.de

FDP Weingarten



Patrick Meinhardt in Weingarten

Am Dienstag, den 6. August 2013 um 19.30 Uhr im Bistro des Walk'schen Hauses, Marktplatz 7 spricht der bildungspolitische Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion Patrick Meinhardt an diesem Abend zum Thema **BILDUNGSFREIHEIT UND BILDUNGSVIELFALT** und geht mit seinen Ausführungen auf die derzeitige Entwicklung beim Thema Gemeinschaftsschule ein.

Bereits eine Stunde vorher, also um 18.30 Uhr treffen sich die Mitglieder unseres Ortsverbands zu einer Mitgliederversammlung.

Da mit dem neuen Schuljahr auch bei uns

in Weingarten die Gemeinschaftsschule an den Start gehen wird, dürfen wir auf einen interessanten Abend gespannt sein. Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn wir auch Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen könnten.

ACHTUNG VORMERKEN: An den Samstagen 7.9., 14.9. und 21.9. präsentiert sich die FDP von 9 - 12 Uhr mit einem Info-Stand im Bereich Hartmannsbrücke vor dem Reisebüro Simsa zur Bundestagswahl. Und sicherlich werden die Weingartener dort auch die Möglichkeit haben mit unserem Bundestagskandidaten Patrick Meinhardt zu diskutieren.

Freie Wähler



www.fw-weingarten.de

Der Freie Wähler Ortsverband Weingarten wünscht allen Weingartnerinnen und Weingartnern eine schöne Sommer- und Urlaubszeit, gute Erholung und wenn Sie verreisen, ein gesundes Wiederkommen nach Weingarten.

Trotz Urlaubszeit sind wir unter nachfolgenden Kommunikationsdaten für Sie erreichbar:

Unser Gemeinderat **Volker Barth** ist über die Mailadresse gemeinderat@fw-weingarten.de oder v.barth@fw-weingarten.de erreichbar, unser 1.Vorsitzender **Heinz Schammert** unter der Tel. Nr. 55 89 56 oder schreiben Sie ihm unter h.schammert@fw-weingarten.de

Vereinsnachrichten

Musikverein Weingarten

www.musikverein-weingarten.de



Sommerpause

Die Musiker des MV Weingarten verabschieden sich in die Sommerpause. Die erste Probe nach der Pause wird für das Blasorchester am 27.08.2013 sein. Das Schüler- und das Jugendorchester treffen sich wieder zur Probe nach den Ferien. Der genaue Termin wird an dieser Stelle noch bekannt gegeben.

Nach den Ferien geht es auch wieder weiter für unsere Kleinen:

MUSIKGARTEN - MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG - BLOCKFLÖTENUNTERRICHT
Aktuelles Kursprogramm im Kulturraum der Kleiberit Arena:

Musikgarten für Babys (3 bis 18 Monate)

Dienstag 11.00 Uhr

Mittwoch 9.40 Uhr

Musikgarten 1 (18 Monate bis 3 Jahre)

Dienstag 9.30 Uhr

Dienstag 10.15 Uhr

Dienstag 15.15 Uhr

Mittwoch 10.15 Uhr

Musikgarten 2 (3 - 5 Jahre)

Montag 16.15 Uhr

Dienstag 17.00 Uhr

SCHNUPPERKINDER (mit Bezugsperson) sind nach vorheriger Absprache herzlich willkommen!

NEU!! START NACH DEN SOMMERFERIEN: (Anmeldung ist vorab erforderlich)

Blockflötenunterricht (6 - 8 Jahre)

Mittwoch 14.15 Uhr

Freitag 15.15 Uhr

Musikalische Früherziehung

(4 - 6 Jahre) - 1. Jahr

Montag 15.15 Uhr

Mittwoch 15.00 Uhr

Musikalische Früherziehung

(4 - 6 Jahre) - 2. Jahr

Montag 17.00 Uhr

Dienstag 16.00 Uhr

Ansprechpartner und Anmeldung:

Doris Hörter, Tel. 742001, Email: musikgarten@musikverein-weingarten.de

Weitere Informationen unter www.musikverein-weingarten.de

Besuch aus Schlanders - Quartiere gesucht!

Liebe Musiker, Mitglieder, Ehrenmitglieder und Musikfreunde, anlässlich des Weinwandertags von 30.08.-01.09.13 wird uns das befreundete Orchester aus Schlanders (Südtirol) besuchen. Es haben bereits viele von Euch angeboten, Gäste zu beherbergen. Einige Rückmeldungen stehen jedoch noch aus. Da noch einige Übernachtungsmöglichkeiten fehlen, ist unsere dringende Bitte, die Quartier-Melde-Zettel zurückzugeben. Falls jemand keinen Quartiermeldezettel bekommen hat und trotzdem Gäste bei sich aufnehmen kann, freuen wir uns über eine Rückmeldung an Melanie Schönig (609165), Anke König (0721/8247598) oder Thomas Schrimpf (742396).

Bisher ist folgender Ablauf geplant:

30.08.2013

Ankunft in Weingarten am Nachmittag/ ca. 16/ 17 Uhr, Gemeinschaftsabend mit den Südtiroler Gästen, den Weingartner Musikern und allen Gastgebern

31.08.2013

Frühstück in den Gastfamilien Ausflug der Südtiroler Gäste in der Region ca. 15 Uhr zurück in Weingarten, abends Verpflegung beim Fest Freundschaftskonzert unter dem Motto „Weingarten ist schön, Schlanders ist anders“

01.09.2013

Frühstück in den Gastfamilien Weinwanderung, Verpflegung beim Fest Abfahrt nachmittags ca. 15/ 16 Uhr

Die Gastgeber sind vor allem für die Übernachtung und Frühstück zuständig, die weitere Verpflegung und das Programm sind durch den Musikverein abgedeckt. Es wäre toll, wenn sich noch einige Quartiere im Ort finden würden.

Gesangsverein Frohsinn

www.frohsinn-weingarten.de



Chorproben

Donnerstag, 25. Juli 2013

gemeinsame Chorprobe um 19:15 Uhr

Die letzte Probe vor den Sommerferien ist am 25. Juli, die erste Probe nach den Ferien erst wieder am 12. September.

Gesamtchor-Tagesausflug am 7. September

Es sind noch Plätze frei bei unserem Tagesausflug nach Frankfurt am Main. Busfahrt, Stadtführung und Eintritt sind im Preis von 20 Euro enthalten. Mitglieder und Freunde des GV Frohsinn sollten sich bald anmelden.

GV Frohsinn beim Wein- und Straßenfest in Weingarten

Der GV Frohsinn Weingarten hat sich auch 2013 wieder am Festbetrieb anlässlich des Wein- und Straßenfests beteiligt. Dank der Mithilfe zahlreicher Vereinsmitglieder wurde der Platz zwischen Walzbach, Wasserrad und Kirche mit Zelten und einem Weinprobierstand gefüllt. Verschiedene warme und kalte Speisen, Getränke, und nicht zu vergessen leckere, selbstgebackene Kuchen und Torten von den fleißigen Frohsinn-Bäckerinnen und -Bäckern wurden angeboten. Bis in die Nacht genossen die Gäste das herrliche Sommerwetter. Vielen Dank an die Organisatoren, an alle Helfer und natürlich auch an alle Besucher.



Die Stände des GV Frohsinn beim Wein- und Straßenfest

Gesangsverein Liederkranz

www.liederkranz-weingarten.de



Probenzeiten der Gesangsgruppen

Hands up : Sommerpause, keine Chorprobe

Men in Mood : Sommerpause, keine Chorprobe

Swinging Voices: Sommerpause, keine Chorprobe

Frauenchor Donnerstags 19.00 Uhr, 3 Wochen Sommerpause, nächste Chorprobe am 25. Juli

Männerchor Donnerstags 20.15 Uhr, 3 Wochen Sommerpause, nächste Chorprobe am 25. Juli



Alle Proben finden im Kulturraum der Mineralix-Arena statt.

Herzlichen Dank, für die großartige Unterstützung aller Helferinnen/Helfer, den zahlreichen Kuchenspendern und allen Besuchern. Ein besonderer Dank gilt auch Familie Trauboth für die kooperative Zusammenarbeit und der Bereitstellung des Fränkischen Hofes.

Wir wünschen Allen erholsame und schöne Ferientage.



Jugendfeuerwehr bewässert Jungbäume

Einige heiße Tage sind am 22.07.2013 bereits vorüber als unser Gemeindeförster die Jugendfeuerwehr um Unterstützung beim Bewässern der Jungbäume bat. Innerhalb weniger Stunden konnten einige ältere Jugendfeuerwehrmitglieder per moderner Kommunikationstechnik organisiert und ein Treffen am Abend einberufen werden.

Einige Reserveschläuche verladen konnte zusammen mit dem LF20 um ca. 19:45 in Richtung Jung- Eichen- Bestand im Gewann Bruch kurz vor dem Moor ausgerückt werden.

Die Abenddämmerung setzte gerade ein als wir bei dennoch stattlichen 27°C die erste



Tankladung von 2000 Liter beim punktuellen Einzelreihenvorgehen im Bestand leerten.

Weitere fünf Tankfüllungen später konnten wir geringfügig angeschlagen von der Hitze und verstoßen von den Abermillionen Schnaken in der Nacht bei Vollmond den Tank ein letztes Mal füllen und die Schläuche einrollen.

Bilanz des Einsatzes:

Einsatzdauer ca. 3 Stunden, 12.000 Liter Wasser gegossen, 175 lfm Schlauchleitung verlegt, unzählige juckende Stiche von allerlei Getier (einige davon wurden leider verschluckt), ca. 300 junge Eichen bewässert JFL



Die Seite der Volkshochschule

Klassischer Liederabend in Kooperation mit der evangelischen Kirchengemeinde Weingarten Sa, 14.09.2013, 20:00 Uhr

Sprachkurse	Termine
Französisch Anfänger	Mi, 18.09.2013, 19:00 Uhr
Französisch Anf. mit Vorkenntnissen	Do, 19.09.2013, 19:00 Uhr
Französisch B1 Fortg. Kurs 1	Mo, 16.09.2013, 10:00 Uhr
Französisch B1 Fortg. Kurs 2	Mo, 16.09.2013, 19:30 Uhr
Englisch für Senioren, Anfängerkurs	Di, 17.09.2013, 9:30 Uhr
Englisch für Senioren	Mo, 16.09.2013, 9:30 Uhr
Englisch Anf. mit wenig Vork.	Mi, 18.09.2013, 19:00 Uhr
Englisch Anf. mit Vorkenntnissen	Mo, 16.09.2013, 19:30 Uhr
Englisch Fortgeschrittene	Di, 17.09.2013, 19:30 Uhr
Italienisch A2 Fortgeschrittene,	Mo, 16.09.2013, 18:15 Uhr
Spanisch Anfängerkurs	Do, 19.09.2013, 19:00 Uhr

Gesundheits- bzw. Sportkurse	Termine
Fitnessgymnastik - Bauch - Beine - Po	Di, 24.09.2013, 19:00 Uhr
ZUMBA®	Fr, 20.09.2013, 19:45 Uhr
XCO-Shape Training	Mo, 16.09.2013, 17:30 Uhr
Fit mit dem Swingstick	Di, 17.09.2013, 18:00 Uhr
Fit mit dem Swingstick	Do, 19.09.2013, 20:00 Uhr
Rückengymnastik, Kurs 1	Di, 24.09.2013, 20:00 Uhr
Rückengymnastik, Kurs 2	Do, 26.09.2013, 18:30 Uhr
Pilates	Mi, 25.09.2013, 18:30 Uhr
Pilates	Mi, 25.09.2013, 19:30 Uhr
Pilates und Entspannung	Do, 19.09.2013, 18:30 Uhr
Den Stress im Griff - Autogenes Training plus Progressive Muskelentspannung	Di, 08.10.2013, 19:15 Uhr
Yoga, Kurs ist voll belegt	Mo, 16.09.2013, 18:00 Uhr
Yoga, Kurs ist voll belegt	Mo, 16.09.2013, 19:45 Uhr
Yoga, Anfänger	Do, 10.10.2013, 18:30 Uhr
Yoga, Mittelstufe	Do, 10.10.2013, 19:45 Uhr

Sportkurse am Vormittag	Termine in der Mineralix Arena
BMW - Bauch muss weg	Mi, 18.09.2013, 9:00 Uhr
Funktional Training mit XCO und Swingstick	Mi, 18.09.2013, 10:00 Uhr
Fit mit dem Swingstick	Do, 19.09.2013, 9:00 Uhr

Walking – Kurs	Termin
BreathWalk®	So, 15.09.2013, 10:00 Uhr

Kurse für Kids	Termine
Blockflötenkurse	Mi, 18.09.2013, 14:30 u. 15:30 Uhr
Englisch für die 3./4. Klasse	Di, 17.09.2013, 14:30 Uhr
Englisch für die 9. Klasse Realschule	Freitags, 16:30 Uhr
Englisch für die 10. Klasse Realschule	Fr, 13.09.2013, 16:30 Uhr
Mathematik für die 9. Kl. Realschule	Di, 05.11.2013, 16:30 Uhr
Mathematik für die 10. Kl. Realschule	Di, 17.09.2013, 17:15 Uhr

Kochkurse	Termine
After-work-cooking	Mi, 25.09.2013, 18:30 Uhr
Currys – Genuss für alle Sinne	Mi, 13.11.2013, 18:30 Uhr
Mediterrane Vorspeisen	Fr, 14.02.2014, 18:30 Uhr

Kreativ-Kurse	Termine
Nähen und zuschneiden	Di, 10.09.2013, 19:00 Uhr
Nähen und zuschneiden	Mi, 18.09.2013, 19:00 Uhr
Floristische Kunstwerke	Sa, bzw. Mi, im Nov. 2013

Wanderungen mit Lamas	Termine
Wanderung 1 mit FZ Allerdings	Sa, 05.10.2013, 10:00 Uhr
Wanderung 2 mit JUZE Weingarten	Fr, 11.10.2013, 10:00 Uhr
Wanderung 3 mit FZ Allerdings	Sa, 26.10.2013, 10:00 Uhr

Weitere Vorträge im kommenden Herbst / Wintersemester	Termine
Basiswissen zur Baufinanzierung – Planung und Umsetzung	Di, 15.10.2013, 19:00 Uhr
Zinsgünstige Darlehen für Bau und Modernisierung	Di, 22.10.2013, 19:00 Uhr

vhs VOLKSHOCHSCHULE
im Landkreis Karlsruhe e.V.

Außenstelle Weingarten

Leitung, Information und Anmeldung:

Birgit und Achim Schäfer, Am Bildhäusle 9, 76356 Weingarten

Telefon (AB): **0 72 44 / 73 71 18**

e-Mail: **vhs-weingarten@web.de**

Internet: **www.vhs-karlsruhe-land.de**



Vier Vorträge mit RAe Frau K. Wisniowski und Herrn Dr. B. Säuberlich:

Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung

Gut zu wissen – wer regelt meine Angelegenheiten, wenn ich es nicht mehr kann? Ohne Vorsorgevollmacht entscheiden im Notfall andere über Sie, auch wenn es nicht in Ihrem Sinne ist. Wie kann ich eine solche wirksam errichten? Was ist der Unterschied, wie wirkt eine Vorsorgevollmacht, oder Patientenverfügung? Muss ich dafür zum Notar? Wer darf mich später betreuen und meine Finanzen regeln? Wann ist der richtige Zeitpunkt dafür? Fachanwalt für Familienrecht Dr. Säuberlich gibt einen Überblick über die verschiedenen Formen und welche am sinnvollsten gemacht wird, es wird gemeinsam eine Checkliste erstellt und besprochen, was am besten geregelt werden soll.

Mittwoch, 16.10.2013, 19:00 Uhr, 8 Euro

Trennung und Scheidung, und wie soll es weitergehen?

Unterhalt bei Trennung und Scheidung? Was passiert mit dem gemeinsamen Haus? Wo bleiben unsere Kinder? Wer zahlt für wen und wie viel in Zukunft? Kann man das auch gütlich regeln oder geht das vor das Gericht? Was ist ein Ehevertrag? Was passiert mit meiner Rente? Muss ich die Lohnsteuerklasse wechseln und wann? – diese Fragen und noch viele mehr stellen sich Paare wenn es um Trennung und Scheidung geht. Fachanwalt für Familienrecht Dr. Säuberlich und Fachanwältin für Steuerrecht Kerstin Wisniowski geben einen Überblick über die Probleme und deren Lösungsansätze bei Trennung und Ehescheidung und gehen hier auf ausgewählte immer wieder auftretende Fragen ein.

Mittwoch, 06.11.2013, 19:00 Uhr, 8 Euro

Elternunterhalt - wann und wie viel muss ich als Kind für meine Eltern im Alter bezahlen? Wenn ein Elternteil zum Pflegefall wird, ändert sich nicht nur der familiäre Alltag. Oft ist nur ein Teil der Kosten über die Pflegeversicherung abgedeckt, so dass Kinder finanziell in die Pflicht genommen werden.

Was muss ich als Kind wann für meine Eltern im Alter zahlen? Darf das Amt meine Ersparnisse verlangen? Muss ich mein Haus verkaufen? Wer muss zahlen – auch meine Geschwister? Ich habe doch noch eigene Kinder in der Ausbildung– die brauchen doch auch Geld? Wie viel muss man zahlen? Was ist mit meinem Lebensstandard – was darf ich selbst behalten? In dem Bescheid vom Amt stehen so hohe Beträge- was kann ich tun?

Einen Überblick sowie die Antworten auf die häufigsten Fragen gibt Herr Dr. Säuberlich, Fachanwalt für Familienrecht.

Mittwoch, 27.11.2013, 19:00 Uhr, 8 Euro

Erben und Vererben, Testament und Erbvertrag, was muss

ich tun, um alles richtig zu regeln? Ein Überblick über unser Erbrecht und die 10 schlimmsten Fehler und wie man sie hoffentlich vermeidet! eigne Absicherung und die des Ehegatten, Nachfolge auf die Kinder, Was ist gesetzliches Erbrecht? Was ist ein Pflichtteil? Wie mache ich ein Testament richtig? Was passiert bei Scheidung mit dem Scheidung mit dem Testament? Erbt das nicht-eheliche Kind? Was bekommt der Staat – Erbschaftsteuer? Einen Überblick über die häufigsten Probleme und Fragen im Erbrecht, sowie die 10 schlimmsten Fehler gibt Herr Dr. Säuberlich, Fachanwalt für Familienrecht und Frau Kerstin Wisniowski, Fachanwältin für Steuerrecht.

Mittwoch, 22.01.2014, 19:00 Uhr, 8 Euro

DRK
Ortsverein Weingarten
www.drk-weingarten.de



Deutsches
Rotes
Kreuz

BEREITSCHAFT:

Dienstabende: die Sommerpause ist erreicht. Weiter gehts am 03.09. um 20 Uhr im DRK- Heim.

Die anstehenden Sanitätsdienste sind per Rundmail verteilt. Bitte entsprechend bei Maria melden wer dies übernehmen kann. Schöne Ferien

BLUTSPENDEN:



Spende Blut!

Deutsches Rotes Kreuz



Der dritte Blutspende-Termin in Weingarten dieses Jahr findet am **02.10.2013** zwischen 14:30 und 19:30 Uhr in der Turmbergschule Marktplatz 8 statt. der letzte Termine dieses Jahr ist der 30.12.2013.
Weitere Termin können Sie direkt beim Blutspendedienst unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 oder unter www.blutspende.de erfahren.

JUGENDROTKREUZ:

Die neuen Gruppenstundenzeiten:

6 - 13 Jahre von 18:30 bis 19:30 Uhr
ab 14 Jahre von 19:15 bis 21:00 Uhr



Deutsches
Rotes
Kreuz

Aus Liebe zum Menschen.

DLRG
Ortsgruppe Weingarten
www.dlrg-weingarten.de



Sanitätsabsicherung am Baggersee Weingarten

Anfang Juli wurde die DLRG Ortsgruppe Weingarten von einer umliegenden Firma angefragt ihre Betriebsfeier am Baggersee Weingarten abzusichern. Da die ehrenamtlichen Wasserretter nicht nur im Wasser Hilfe leisten sondern auch in Erster Hilfe und als Sanitäter ausgebildet sind konnte hier kurzfristig zugesagt werden. In zwei Schichten wurde die Veranstaltung von 17 Uhr bis 3 Uhr morgens von sechs Sanitätern der DLRG abgesichert. Glücklicherweise blieben Verletzungen und Unfälle aus, so dass es ein ruhiger Dienst wurde. Vielen Dank an dieser Stelle an die fleissigen Helfer.

Triathlonbewachung

Am vergangenen Wochenende fand der 21.ste Stutensee-Triathlon der TSG Blan-



Team der Sanitätsüberwachung

kenloch statt. Wie auch in den vergangenen Jahren unterstütze hier die DLRG Ortsgruppe Weingarten ihre benachbarten Kameraden mit Material und Personal. Bereits um 7:15 Uhr morgens trafen sich die sechs Wasserretter um das Material zu verladen und vor dem großen Ansturm am Baggersee Blankenloch bereit zu stehen. Hier galt es dann von 9 - 12:30 Uhr die verschiedenen Startgruppen zu beaufsichtigen. Dazu standen mehrere Rettungsschwimmer auf Rettungs-/Surfbrettern und Booten zur Absicherung der Schwimmstrecke sowie ein Tauchtrupp für den Ernstfall bereit. Glücklicherweise kam es zu keinen Vorfällen im, auf oder unter Wasser, so dass die ehrenamtlichen Helfer gegen Mittag wieder zum heimischen Baggersee aufbrechen konnten um dort den lokalen Wachdienst zu unterstützen. Vielen Dank an alle Helfer!

Einsatzreiches Wochenende für die DLRG

Über mangelnde Arbeit konnten sich die Einsatzkräfte der Ortsgruppe Weingarten (Baden) an diesem Wochenende nicht beklagen. Das Sommerwetter mit Temperaturen um die 30 Grad Luft- und 25 Grad Was-



Wache am Baggersee

sertemperatur lockte viele Besucher an See. Am Samstag wurde gegen 16:25 Uhr durch die Wachgänger der DLRG Ortsgruppe Weingarten der Einsatz mit dem Stichwort „Vermisste Person vermutlich im Wasser“ ausgelöst. Unverzüglich wurden weitere Einsatzkräfte wie Bootsführer, Wasserret-

ter und Einsatztaucher aus den umliegenden DRK-Ortsgruppen sowie die Weingartener DRK-Notfallhilfe zur Unterstützung alarmiert. Zum Glück konnte die Person gute 20 Minuten später wohlbehalten aufgefunden werden. Eine gute Stunde später wurde mit dem Rettungsboot ein junger Mann, der sich den Fuß an einer Glasscherbe aufgeschnitten hatte, vom Baggergelände abtransportiert und medizinisch versorgt. Sonntags war der Rettungsdienst dann noch zweimal vor Ort. Eine ausgekugelte Schulter wurde von der DLRG erstbetreut und an den Rettungsdienst zur Weiterbehandlung im Krankenhaus übergeben. Der letzte Einsatz zeigte deutlich, dass das Springen vom Bagger sehr gefährlich sein kann. Ein junger Mann kam zur Wachstation gelaufen und berichtete den Rettungsschwimmer, dass er unter Atemnot litt. Auf Nachfrage stellte sich heraus, dass er vom Bagger gesprungen und auf dem Rücken aufgekommen ist. Prellmarke auf dem Rücken zeigten die gewaltigen Kräfte, die auf Muskel, Nerven und Gewebe gewirkt haben. Der Patient wurde von den Sanitätern der DLRG fachgerecht versorgt und konnte nach wenigen Minuten an den landgebundenen Rettungsdienst übergeben werden. Kurz darauf wurde vom Rettungsdienst noch ein Notarzt nachgefordert, der mittels Rettungshubschrauber dann an der Zufahrtstraße abgesetzt wurde. Über den ganzen Tag versorgten die Rettungsschwimmer und Sanitäter noch 23 kleiner Fälle von Verletzungen aller Art. Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helfer, die an dem vergangenen Wochenende über 70 Stunden im Einsatz waren.

Stammtisch Juli

Nicht vergessen! Am nächsten Donnerstag ist wieder Stammtisch am Baggersee.

Hallo Leute,

Unsere Übungsabende finden über die Sommermonate montags ab 18:30 am Baggersee statt. Eingeladen sind alle Rettungsschwimmer, die mindestens das DRSA Bronze besitzen und natürlich alle die Interesse haben.

Neben Schwimmen im Baggersee machen wir viele Übungen um das Thema Wasserrettung, d.h. Erste Hilfe, Rettungsübungen, Funkübungen und vieles mehr.



EC-Jugendarbeit Weingarten
www.ec-weingarten.de

Köpflerennen reloaded

Am Samstag, den 31. August, findet das Anfang Mai wegen schlechten Wetters abgesagte Köpflerennen statt. Nähere Infos folgen.

Regelmäßige Veranstaltungen

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen finden wöchentlich statt. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, ge-

änderte Uhrzeiten usw. findet Ihr anschließend unter „Hinweise zu den regelmäßigen Veranstaltungen“. Sofern dort nicht ausdrücklich anders angegeben (z.B. durch konkrete Termine), ist während der Schulferien kein Programm.

Montag

19.30 Uhr: Jugendkreis (ab 16 Jahren)

Dienstag

19.00-21.00 Uhr: Meeting für Teens

Mittwoch

17.30-19.00 Uhr: Jungschar für Jungs (7 - 10 Jahre)

18.00-19.30 Uhr: Jungschar für Mädels ab 5. Schuljahr

Donnerstag

17.00-18.15 Uhr: Kinderkiste für Kids von 3 - 7 Jahren

17.15 Uhr - 18.45 Uhr: Jungschar für Mädels 1.-4. Schuljahr

Freitag

05.30 Uhr: Gebetsfrühstück bei Terners, Uhlandstraße 17

Weitere Informationen

Mehr über uns (z.B. Bilder von unseren Events) findet Ihr im Internet unter „ec-weingarten.de“

Unsere Adresse

EC-Jugendarbeit
Jöhlingerstr. 2a
76356 Weingarten

Kath. Altenwerk

ALTEN
WERK

Das katholische Altenwerk informiert: Tagesfahrt nach Bad Liebenzell am Mittwoch, 11. September 2013

Abfahrtszeiten: 8:50 Uhr Waldbrücke; 8:55 Uhr Café Neff; 9:00 Uhr Kirche

Programm: 11:00 Uhr Besichtigung „Frischmann Marzipan“; 13:00 Uhr Mittagessen im Kurhaus Bad Liebenzell; 16:45 Uhr Kaffeepause in Enzklösterle. Ankunft in Weingarten gegen 19:30 Uhr - Fahrpreis mit Besichtigung: 16,00 Euro.

Anmeldung bei Anni Krieger, Telefon: 80 92 oder Hildegard Michi, Telefon: 28 13

DHB-Netzwerk Haushalt



Kreativgruppe

Am Mittwoch, dem 31. Juli treffen wir uns das letzte Mal vor den Ferien in der Mineralix-Arena um 18.00 Uhr.

Ferienstpaß:

Am Dienstag, dem 30. Juli und am Donnerstag, dem 1. August findet unser diesjähriger Ferienstpaß in der alten Schulküche statt.

Deutscher Diabetiker Bund



Mit Nordic Walking aktiv gegen Diabetes
Nordic Walking verbindet aktives Gehen mit speziellen Stöcken, die den gesamten

Körper in die Bewegung einbezieht. Dadurch wird ein schonendes, aber trotzdem sehr wirkungsvolles Ganzkörpertraining ermöglicht.

Regelmäßige körperliche Aktivität ist Bestandteil der Basistherapie für jeden Diabetiker. In Weingaten gibt es die Möglichkeit jeden **Donnerstag um 14.30 Uhr** an diabetikergerechtem Nordic Walking mit Blutzuckerkontrollen teilzunehmen.

Treffpunkt ist die Haltestelle Liverdunplatz (Bus 121)

Kontakt:

Halina Meger, Tel. 07244/559053 oder
Ulrich Aschemann, Tel. 07240/1862

Schwarzwaldverein

www.schwarzwaldverein-weingarten.de



Von Bad Herrenalb über den Bernsteinfelsen nach Michelbach

Am kommenden Sonntag, den 28. Juli 2013, machen wir zu Ferienbeginn eine ganztägige Stadtbahnwanderung im nördlichen Schwarzwald.

Der Weg führt vom Bahnhof in Bad Herrenalb über den nahegelegenen Falkenstein mit den Zwölf Aposteln entlang schattiger Waldwege hinauf zum Mauzenstein und zum Bernsteinfelsen. Dort auf dem Höhepunkt nach etwa halber Wegstrecke machen wir eine Vesperpause aus dem Rucksack bei grandiosem Ausblick auf die vorgelagerten Berge und Ortschaften und weit über die Rheinebene. Am Nachmittag erfolgt dann der Abstieg über die Wasenhütte in den romantischen Ort Michelbach. Dort endet dann im Gasthof „Zum Engel“ unsere Tour mit einer deftigen Abschlusseinkehr.

Die mittelschwere Wanderung ist insgesamt 13 km lang, mit langgezogenen Auf- und Abstiegen von ca. 300 bzw. 500 Höhenmetern; reine Gehzeit etwa 4 Stunden. Festes Schuhwerk ist erforderlich.

Wir treffen uns um 8:30 Uhr am Bahnhof in Weingarten. Abfahrt mit Gruppenkarte 8:36 Uhr nach Karlsruhe Hbf., Weiterfahrt ab Bahnhofvorplatz um 9:17 Uhr mit S1 nach Bad Herrenalb. Rückfahrt: 16:51 Uhr ab Michelbach mit dem Bus nach Gaggenau und weiter mit der S-Bahn mit Ankunft in Weingarten um 18:01 Uhr. Wie immer freuen wir uns über Gäste.

Wanderführer: Klaus Kleefeldt, Tel. 07251 - 948025.

Schöne Sommerferien:

Am Wochenende beginnen die Sommerferien in Baden-Württemberg. Wir wünschen allseits erholsame Ferien und erinnern an unsere Termine in dieser Zeit:

09.08.13 : Ferienstpaß: Nachtwanderung, 18.08.13 : Von Sand nach Forbach (Stadtbahnwanderung), 01.09.13 : 25. Weingartner-Wein-Wandertag (WWW), 08.09.13 : Zum Kreuzbergsee in Tiefenbach (Stadtbahnwanderung).

Einladungen befreundeter Vereine

Der Kaninchen- und Geflügelzuchtverein lädt am Wochenende 27. und 28. Juli zu seinem bekannten Gockelfest auf seinem Vereinsgelände am Bruchweg ein. Festbeginn ist am Samstag um 16:00 Uhr.

Bürger- und Heimatverein
Weingarten e.V.



Öffnungszeiten der Museen

Das „Museum im Turm“ und das „Neue Heimatmuseum“ des Bürger- und Heimatvereins in der Durlacher Straße 30 sind an Sonn- und Feiertagen jeweils von 15 Uhr bis 18 Uhr bei freiem Eintritt für Besucher und Besucherinnen geöffnet. Im Museum im Turm sind insbesondere Exponate aus Haus und Hof sowie der Landwirtschaft und dem Weinbau zu sehen. Das neue Heimatmuseum hat als Schwerpunkte Weingartens Urund Frühgeschichte sowie Naturkunde. Für interessierte Vereine, Gruppen, Firmen, Schulklassen und Gesellschaften sind auf Vereinbarung auch Sonderführungen möglich. Ansprechpartner hierfür ist Vorsitzender Roland Felleisen, Telefon 2164, E-Mail-Adresse rof.presse@t-online.de.

Regelmäßige Arbeitseinsätze

Auch nach der Eröffnung des ersten Abschnitts des neuen Heimatmuseums im Anwesen des Bürger- und Heimatvereins in der Durlacher Straße 30 bleibt im Hof und Keller sowie in der großen Museumsscheune noch viel zu tun, um die Gesamtkonzeption der Nutzung umzusetzen. In der Museumsscheune will der Verein künftig vor allem die größeren Exponate aus Haus und Hof sowie aus der Landwirtschaft und dem Obst- und Weinbau dem Publikum präsentieren. Deshalb finden dort weiterhin regelmäßige Arbeitseinsätze jeweils freitags von 9 bis 12 Uhr statt, die in der Regel von Rentnern geleistet werden. Freiwillige Helfer sind also jederzeit willkommen, um das angestrebte Ziel zu verwirklichen. Nähere Auskünfte erteilen Vorsitzender Roland Felleisen, Telefon 21 64, und der Leiter des Bauteams, Karl-Heinz Hettler, Telefon 82 54.

Verein sucht Werkzeuge

Zur Restaurierung von Exponaten in der Werkstatt des Heimatmuseums kann der Bürger- und Heimatverein Werkzeuge aller Art gebrauchen, auch wenn sie eventuell noch repariert werden müssen. Wer solche Werkzeuge abgeben möchte, sollte sich mit Karl-Heinz Hettler, Telefon 82 54, in Verbindung setzen. Die Werkzeuge werden dann von einem Beauftragten des Vereins abgeholt.



WEINGARTNER ENTENRENNEN

Die Paten der Enten mit folgenden Nummern dürfen sich über einen Gewinn freuen:

Alle Gewinner werden in numerischer Reihenfolge veröffentlicht und lassen daher keinen Schluss auf den Rang des Gewinns zu.

Los-Nr.
4
16
26
37
40
57
73
84
90
92
93
95
100
105
108
110
112
117
127
129
130
135
137
152
159
162
163
168
169
185

Los-Nr.
200
210
220
236
239
240
241
248
249
256
257
260
266
267
278
289
296
298
301
302
310
311
313
317
325
328
330
335
353
362

Los-Nr.
366
372
377
386
388
397
407
421
424
433
436
442
443
445
459
462
470
477
491
498
499
510
517
519
531
549
556
558
567
572

Los-Nr.
591
594
597
603
613
636
637
643
649
657
668
674
691
708
720
726
729
739
744
752
754
764
771
773
774
780
785
786
790
794

797
805
809
812
819
838
849
854
856
858
859
866
884
902
904
905
907
911
914
916
917
926
929
931
932
933
934
944
945
949
962
963
975
1005
1012
1013
1024
1025
1033

1036
1039
1041
1046
1051
1052
1058
1071
1075
1078
1092
1101
1104
1109
1121
1131
1133
1138
1143
1153
1161
1171
1174
1178
1181
1183
1192
1201
1203
1207
1208
1217
1223
1248
1250
1254
1262
1264
1270

1281
1282
1286
1292
1303
1310
1312
1323
1324
1325
1327
1331
1333
1337
1340
1347
1350
1353
1361
1372
1374
1385
1399
1403
1406
1408
1410
1414
1423
1436
1443
1450
1452
1457
1461
1489
1520
1530
1534

1535
1539
1540
1542
1544
1555
1572
1573
1576
1605
1609
1613
1614
1623
1666
1673
1682
1689
1696
1724
1752
1756
1757
1761
1763
1776
1787
1800
1803
1804
1811
1813
1823
1830
1831
1843
1847
1851
1852



Wer seinen Preis nicht schon beim Straßenfest abgeholt hat, kann ihn am Montag, 29. Juli 2013, zwischen 17.00 und 19.00 in der Gartenstraße in Empfang nehmen.
Herzlichen Glückwunsch Ihre Kolpingsfamilie Weingarten

Weingartener Theaterkiste
www.weingartener-theaterkiste.de



„Theaterkiste“ spendete für „MuTiG“

Seit zwei Jahren gibt es den Verein „MuTiG“ unter dem Vorsitz von Petra Seitz. „MuTiG“ steht für „Mensch und Tier in Gemeinschaft“ und hat zum Ziel, durch den gezielten Einsatz therapiegeeigneter Tiere bei Kindern mit Handicap Fortschritte zu erzielen. Petra Seitz ist Physiotherapeutin mit einer Zusatzausbildung zur Hippotherapie. Mit ihrem Labrador Paul arbeitet sie schon seit längerem sehr erfolgreich, nun hat sie drei Ponies dazugenommen, die vor allem die Integration von behinderten und nicht behinderten Kindern fördern sollen. Aber alle diese Tiere kosten Geld. Sie brauchen einen Stall, Futter, Sättel und Trensen und vieles mehr. Die „Weingartener Theaterkiste“ spielt seit vielen Jahren Theater für Kinder und spendet jedes Jahr einen Teil ihrer Erlöse an caritative und jugendpflegerische Einrichtungen.



Gen. Gerne hat sie dieses Jahr „MuTiG“ eine Unterstützung zukommen lassen. Eine kleine Abordnung der Vorstandschaft hat Petra Seitz einen Betrag von 150,- € überreicht. „Das gibt Baumaterial für den Stall oder ein Ponygeschirr oder viele Schachteln Hundefutter für Paul oder oder oder“, sagte diese lachend und erfreut. Mittlerweile gehören dem Verein über 20 Mitglieder an. Ihre Haupttätigkeit ist derzeit die Organisation verschiedener „Aktionstage“ auf der Koppel. Ein Höhepunkt war die „Lebendkrippe“ in der Adventszeit 2012 und ein kommender ist die Teilnahme am Ferien-

spaß. Wer mit seinem Kind an einem dieser Aktionstage teilnehmen möchte, kann mit Petra Seitz Kontakt aufnehmen über petra.seitz@mutig-ev.de.

Landfrauenverein
Land Frauen

Frauengymnastikgruppe

Radeln statt Gymnastik - Sommerpause
Dienstag, den **30.07.13** geht's los mit dem Radfahren. Wir treffen uns um 17.00 Uhr, Ecke Schuh-Gablenz. Von dort radeln wir dann los. Unterwegs wird natürlich eine Rast eingelegt, wo sich dann jeder stärken kann.

Förderverein Turmbergschule e. V.



Der **Förderverein der Turmbergschule** bedankt sich bei allen **Schülern, Lehrern, Eltern sowie Helfern** für die **Mitwirkung**

und Unterstützung beim Schulfest 2013.
Wir wünschen allen eine **sonnige und erholsame Ferienzeit.**

B.L.u.T.e.V.



OnkoWalking Gruppe in Weingarten am Kirchberg

Seit April startet in Weingarten eine OnkoWalking Gruppe die am Kirchberg ihre Runden dreht.

Das **ReAktiv Stutensee-Weingarten** und **B.L.u.T.eV** möchten zusammen arbeiten und bieten diese OnkoWalking Gruppe jeden Mittwoch um 17:00 - 18:00 Uhr an.

Sie können jederzeit zu unserer bestehenden Gruppe dazustoßen, die Anmeldung und weitere Informationen erhalten Sie über B.L.u.T.eV unter der Rufnummer 07244 / 6083-0.

Wer wir sind und was wir tun

B.L.u.T.eV, (Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte), setzt sich seit 1995 aktiv für Menschen, die an Leukämie oder einer Tumorerkrankung leiden, ein. Bis heute konnten 81.000 neue Stammzellspender gewonnen, und seit 2001 mehr als 400 Stammzelltransplantationen ermöglicht werden. B.L.u.T.eV ist enger Partner des Städtischen Klinikums Karlsruhe, sowie des Universitätsklinikums Heidelberg. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, bestehende onkologische Versorgungslücken zu schließen, und durch Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit für die Krankheit Krebs ein Forum zu schaffen.

In unseren Räumen trifft sich eine Selbsthilfegruppe für Leukämie- und Lymphompatienten und deren Angehörige. Die Treffen erfolgen alle zwei Monate, jeweils am ersten Donnerstag des Monats. Eine Teilnahme ist nicht an die Mitgliedschaft im Verein gebunden.

B.L.u.T.eV, Ringstr. 116, 76356 Weingarten
Mo - Fr 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Tel. 07244/6083-0
Email info@blutev.de
www.blutev.de



Die regelmäßigen „Allerdings-Angebote“ sind:

- KiTa BLAULAND
- MiniClub und Spielkreise
- Waldgruppen
- Café Populär
- Mantra-Singen
- Taschengeldbörse und Büchertausch
- PEKIP und Baby-Café über STÄRKE-Gutscheine und mehr...

Neugierig? Weitere Infos erhalten Sie unter www.allerdings-weingarten.de oder kommen Sie am ersten Montag des Monats um 20.00 Uhr zum Teamtreffen „Auf der Setz 6“.

Bürozeiten des Familienzentrums: Mo. und Mi. 8.30-12.30 Uhr (telefonisch), Mi. 9.00-12.00 Uhr (persönlich)

Ort: „Auf der Setz 6“ in Weingarten

Tel.: 07244 / 9479390

E-Mail: Allerdings-Weingarten@web.de

Internet: www.allerdings-weingarten.de

Kaninchen- und Geflügelzuchtverein



Gockelfest am 27. - 28.07.2013

Wir laden alle unsere Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins sowie die Bevölkerung zu unserem traditionellen Gockelfest am Wochenende herzlich auf das Gelände unserer Zuchtanlage am Bruchweg ein.

Wie jedes Jahr gibt es wieder unsere knusprigen Hähnchen, sowie Schnitzel, Bratwurst, Pommes, Kartoffelsalat, heiße Wurst und Fischbrötchen.

Weingartener Weine, Bier vom Fass und alkoholfreie Getränke, sowie Kaffee und Kuchen.

Der Festbeginn ist am Samstag 16.00 Uhr und Sonntag ab 10.00 Uhr.

Hundefreunde 4 Pfoten e.V.



Hundetraining klappt am besten, wenn Hund und Mensch entspannt sind. Entsprechend ruhig und unaufgeregt geht es auf unserem Platz in der Breitwiese zu. Wir treffen uns immer samstags.

17.15 - 18.00 Welpenschule 18.00 - 19.00 Junghunde und Fortgeschrittene Auf unserer Webseite www.hundefreunde-weingarten.de erfahren Sie alles über unsere Philosophie und finden weitere Informationen und Fotos vom Training. Wir freuen uns immer über Besuch.

Für Fragen steht Jürgen Stiller, 07257/931422, zur Verfügung.



Bürgergenossenschaft
www.buergergenossenschaft-weingarten.de

Trotz der beginnenden Sommerferien und der damit einhergehenden Reisezeit wird der erweiterte Vorstand seine Vorbereitungsarbeiten fortsetzen.

Der Antrag zum Eintrag in das Vereinsre-

gister wurde am 18.07. beim zuständigen Amtsgericht in Durlach eingereicht. Zum gleichen Datum erfolgte die Beantragung der Gemeinnützigkeit beim zuständigen Finanzamt, ebenfalls in Durlach.

Für den 29.07. ist die Kontoeröffnung bei der örtlichen Filiale der Volksbank Stutensee-Weingarten geplant.

Darüber hinaus wird an einer weiteren Aussendung an alle Mitglieder und diejenigen Personen und Haushalte gearbeitet, die im vergangenen Oktober/November im Fragebogen Angaben zu Ihren möglichen Hilfsangeboten abgegeben hatten, um sie nochmals ganz detailliert zu fragen, welche Hilfeleistung die jeweilige Person im Haushalt anbieten kann.

Daraus wird dann der Angebotskatalog von möglichen Hilfeleistungen für die Mitglieder erstellt werden, mit dem die Bürgergenossenschaft ihre Arbeit aufnehmen wird.

Wir möchten weiterhin alle Weingartner Bürgerinnen und Bürger einladen sich in der Bürgergenossenschaft einzubringen und mitzuarbeiten.

Einen Aufnahmeantrag können sie sich von der Internetseite der Bürgergenossenschaft herunterladen und bei jedem Vorstandsmitglied abgeben.

Fragen beantwortet Ihnen gerne Heinz Schammert, 1. Vorsitzender

Tel.: 07244 55 89 56 oder

Fritz Liebersbach 2. Vorsitzender,

Tel.: 07244 4732

oder nutzen Sie die Kontaktseite auf

www.buergergenossenschaft-weingarten.de

Sportnachrichten

Fußballvereinigung 1906 e. V.
Weingarten

www.fvgg-weingarten.de



Spielergebnisse von Vorbereitungsspielen

FVgg Weingarten 1 -

SpVgg Durlach-Aue 2 5:2

FVgg Weingarten 2 - SV Au am Rhein 2 6:0

Spielergebnisse von Vorbereitungsspielen

Samstag, 27.07.2013, 17.00 Uhr (Kreispokal)

FC Neureut 1 - FVgg Weingarten 1

Mittwoch, 31.07.2013, 18.30 Uhr (Kreispokal)

FC Busenbach -

FC Neureut/FVgg Weingarten

Abteilung
Jugend

www.fvgg-weingarten.de



Alle Jugendspieler und Trainer mit neuen Fußballershirts ausgestattet

In Weingarten und Blankenloch und im Fußballkreis Karlsruhe sind ab sofort 240 Kinder, Jugendliche und Trainer in neuen schwarz/roten Shirts unterwegs, den Vereinsfarben des FVgg Weingarten und SV-

Blankenloch. Möglich gemacht haben dies die Firma PR Werbepräsente und Fäcks Optik & Akustik aus Weingarten. Die PR Werbepräsente, repräsentiert durch Petra Ruf-Wobbe, hat 100 Shirts für die A-C-Jugendspieler der SG Weingarten-Blankenloch gespendet, Martin Fäcks hat die D-Jugend bis zu den Bambinis mit 140 Shirts ausgestattet. Die Jugendabteilungen der FVgg Weingarten und des SV Blankenloch und alle Spieler und Trainer bedanken sich für dieses tolle Geschenk.



Petra Ruf-Wobbe und Martin Fäcks erhalten die ersten neuen Shirts

Sommerpause

Zum Ferienstart geht es nun auch in die Sommerpause. Die Jugendabteilung wünscht allen Spieler, Trainern und Helfern eine erholsame Ferienzeit. Trainingsbeginn für die neue Saison könnt ihr demnächst hier lesen.

Abteilung
Damengymnastik

MUSKELKÄTZEN

www.fvgg-weingarten.de

Radfahren in den Sommerferien

Ab dem 30.7.2013 fahren wir dienstags mit dem Rad in die nähere Umgebung. Treffpunkt ist jeweils um 19.00 Uhr beim Schuhhaus Gablenz.

Wanderausflug

Der Termin für den Wanderausflug in die Pfalz ist am 21.9.2013. Bitte merkt euch den Termin schon einmal vor. Näheres erfahrt ihr in der Gymnastikstunde nach den Ferien.

TC Schwarz-Weiß Weingarten
i. d. FVgg 06



www.tcsww-weingarten.de

Ergebnisse vom Wochenende:

20.05.2013 H50 1.BK TC SW Weingarten 1 - TC Remchingen 1 8:1
20.07.2013 H40 2.BL 1.TC Pforzheim 1 - TC SW Weingarten 1 2:7
20.07.2013 D40 1.BL TC SW Weingarten 1 -

1.TC Pforzheim 1 6:3

Mit dem Sieg am Samstag bleiben die Herren 50 Gruppenerster und steigen in die 2. Bezirksliga auf.

Auch die Damen 40 gewannen ihr Relegationsspiel um den Aufstieg souverän und steigen in die Oberliga Baden auf.

Allein die Herren 40 1 haben am Samstag den Aufstieg in die 1. Bezirksliga äußerst knapp verpasst.

Insgesamt fehlte ein einziger Matchpunkt zum Gesamterfolg. Um den Aufstieg klar zu machen hätte Pforzheim mit 8:1 geschlagen werden müssen. Leider wurde das letzte Doppel ganz knapp verloren, so daß am Ende ein zweiter Platz in der Abschlusstabelle herauskam.

Allen Mannschaften einen herzlichen Glückwunsch zur erfolgreichen Saison.



Siegreiche Damen 40

Straßenfest 2013

Bei schönstem Wetter konnte der TC-Schwarz-Weiß zahlreiche Besucher auf seinem Stand begrüßen. Bei Speis und Trank kamen alle auf Ihre Kosten. Vielen Dank an die vielen fleißigen Helfer vom TCSW, die zu diesem gelungenen Fest ihren Beitrag geleistet haben.

TSV Weingarten e. V.
Abteilung: Wintersport / Wandern



www.tsv-weingarten.de

Wanderung „Pfälzer Burgensinfonie“ am 27. Juli

Treffpunkt Bahnhof Weingarten (West) 08.20 Uhr, Abfahrt 08.36.

Die Rundwanderung (ca. 13 km, 500 Höhenmeter) führt vom Bahnhof Annweiler über Burg Trifels, Ruine Anebos, Ruine Scharfenberg und die Kletterhütte. Nach dem Aufstieg zum Trifels, wo es eine kleine Stehimbiss-Pause gibt, sind bereits die meisten Höhenmeter bewältigt. Gegen 14.30 Uhr ist eine Einkehr vorgesehen. Festes Schuhwerk erforderlich, Wanderstöcke empfehlenswert. Gäste sind willkommen,

Wanderführer Paul Martin,
Tel. 07244 6098901

Seniorenwanderung am Donnerstag, den 18. Juli

22 lustige Wanderfreunde trafen sich zur Seniorenwanderung am REWE-Parkplatz. Unter Leitung von Margareta Schaufelberger führte uns die Strecke, durchs Mauertal über den Heuberg, entlang der Douglasien-Allee zum Schlangenbrunnen und zurück zum Ausgangspunkt. Im Walk'schen-Haus-Bistro stärkten wir uns und traten frohgelaut den Heimweg an. Nächste Seniorenwanderung ist am 15.08.2013.

HSG Weingarten-Grötzingen



Kaderplanung abgeschlossen

Nach der Trennung der Spielgemeinschaft RiWeiGrö hat die HSG Weingarten/Grötzingen die Kaderplanung für die Saison 2013/2014 abgeschlossen und konnte mit 2 Rückkehrern - Björn Heiß und Tim Kaupa, sowie 2 Spielern aus der eigenen Jugend, Tim Dichiser und Henry Sebold, die Mannschaft verstärken.

Weiter haben sich noch sehr gute Spieler mit Badenligaerfahrung angeschlossen. Der komplette Spielerkader wird in den nächsten Wochen vorgestellt. Für die Kaderzusammenstellung zeichnet Tim Knoll, der als Teammanager hervorragende Arbeit geleistet hat, verantwortlich. Train-

ner dieser Mannschaft ist Bodo Kaupa. Die Mannschaft hat am 24. Juni mit der Vorbereitung auf die neue Runde begonnen. Damit sich die Mannschaft schneller kennenlernt, haben wir am 7. Juli in Wössingen ein Turnier besucht, bei dem wir unter 20 teilnehmenden Mannschaften einen tollen 2. Platz belegten. Das Endspiel gegen Calw/Bad Liebenzell, einem Württembergilisten, wurde nur mit 3 Toren verloren.

In der darauffolgenden Woche absolvieren wir gegen St. Leon-Rot, einem Badenligaabsteiger, ein Trainingsspiel, das mit einem Tor gewonnen wurde.

Der Trainingsauftakt hat gezeigt, dass sich die Mannschaft physisch und psychisch in einem sehr guten Zustand befindet und es hat sich auch gezeigt, dass die Mannschaft auch kameradschaftlich passt.

Wir werden noch weitere Trainingsspiele absolvieren und regelmäßig über die Ereignisse berichten. In den nächsten Wochen werden wir an dieser Stelle die Spieler einzeln vorstellen.

Trotz Hitze waren wir Spitze! weibliche E-Jugend

Das erste Turnier in Eggenstein war für die neuformierte Mannschaft ein voller Erfolg. Ungefährdet gewannen wir die Vorrundenspiele gegen Knielingen, Mühlburg und Rintheim. Im Halbfinale besigten wir Neureut, um dann im Endspiel endgültig zu zeigen, wer der Herr auf dem Platz ist.

Erneut hieß der Gegner Mühlburg, der sich nochmals geschlagen geben mußte. Hurra! Mädels wir sind stolz auf euch!

Es spielten: Nicola(Tor), Im Feld: Chantal, Samira, Franziska, Laetitia, Anna, Sarah, Elne, Isabell

SV Germania 04 Weingarten

www.svgermania04.de



SVG-Fans aufgepasst:

Der Dauerkartenvorverkauf beginnt

Der Dauerkartenvorverkauf findet am 8., 15. und 22. August 2013 statt. Die bisherigen Dauerkartenbesitzer haben wie immer Vorkaufsrecht bis einschließlich 22. August 2013 bevor die Plätze in den freien Verkauf gehen. An diesen drei Vorverkaufstagen gelten für die Geschäftsstelle verlängerte Öffnungszeiten ab 18 Uhr bis 22 Uhr.

Preise

- Dauerkarte Stehplatz: Nichtmitglieder 60 € / Mitglieder und Ermäßigte 42 € - Dauerkarte Sitzplatz:

Nichtmitglieder 90 € / Mitglieder und Ermäßigte 70 € Zu den Ermäßigten zählen Rentner, Schwerbehinderte und Jugendliche bis 18 Jahre sowie Fanclub-Mitglieder. Kinder bis 7 Jahre haben freien Eintritt! Die Dauerkarten berechtigen nur zum Eintritt bei den Bundesliga-Heimkämpfen des SV Germania Weingarten in der Hauptrunde. Selbstverständlich haben aber alle Dauerkartenehaber ein Vorkaufsrecht für die Kämpfe während der eventuellen Endrunde. Der reguläre Tageskartenverkauf, beispielsweise für den ersten Heimkampf gegen den KSV Aalen 2005 (Samstag, 7. September), beginnt am Donnerstag, den 29. August - auch an diesem Tag ist die Geschäftsstelle von 18 - 22 Uhr geöffnet. Ab dem 5. September ist die Geschäftsstelle in der Mineralix-Arena für die Weingartener Fans wie gewohnt jeden Donnerstag zwischen 20.00 und 22.00 Uhr geöffnet.

Termin-Übersicht

- Do 8. August 2013, 18 - 22 Uhr: Dauerkarten-Vorverkauf - Start - Do 15. August 2013, 18 - 22 Uhr:

Dauerkarten-Vorverkauf - Do 22. August 2013, 18 - 22 Uhr: Dauerkarten-Vorverkauf - Ende - Do 29. August

2013, 18 - 22 Uhr: Tageskarten-Vorverkauf - Start - ab Do 5. September 2013, 20 - 22 Uhr: Tageskarten-Vorverkauf



Roland Lehnert wurde Stadtpreissieger 2013 in Bretten.

Unser Sportschütze konnte nun zum achten Mal und zum fünften Mal in Folge diesen Stadtpokal der Stadt Bretten als Sieger entgegennehmen. Der Sportschütze des Schützenvereins Weingarten Roland Lehnert ist auch Mitglied beim Schützenverein



Bretten. So startete er beim Pokalwettkampf um den Stadtpokal von Bretten in den Disziplinen Luftgewehr und Kleinkaliber. Das Pokalturnier wurde in sechs Wettkämpfen ausgetragen; drei Durchgänge in der Disziplin Luftgewehr 10 m Distanz und drei Wettkämpfe mit dem Kleinkaliber in



Roland Lehnert Stadtpreissieger 2013 und Ehrendame Franziska Veit

den Anschlagarten liegend, stehend, knieend. Roland Lehnert erzielte von max. 1800 möglichen Ringen ein sehr gutes Resultat von 1704 Ringen. Unser Sportschütze konnte nun zum fünften Mal in Folge diesen Stadtpokal der Stadt Bretten als Sieger entgegen nehmen. Die Ehrung wurde im Rahmen des Peter und Paul Festes vollzogen. Der Stadtpreissieger und die Schützenkönige nahmen in Begleitung von Bürgerwehren und Milizen in historischen Uniformen am großen Festumzug teil. Der Pokal und die Urkunde wurden auf dem Marktplatz, begleitet durch einen Ehrensaut, von Bretten's OB Martin Wolf und dem

Stadtvogt „Altbrettheim“ Peter Dick würdevoll überreicht.

Der Schützenverein Weingarten gratuliert Roland Lehnert zu diesem tollen Erfolg und wünscht Ihm weiterhin viel Erfolg und „Gut Schuß“.

Vereinsoutfit - T-Shirt und Polohemden können wieder bestellt werden

Es können wieder Polohemden (Farbe weiß und schwarz) mit gesticktem Vereinslogo und T-Shirts (Farbe blau) mit aufgedrucktem Vereinslogo bestellt werden. Bestellvordrucke sowie genaue Detailbeschreibung sind im Schützenhaus ausgehängt oder können auf der Homepage eingesehen werden.

Die Bestellformulare sollten bis 31.08.2013 bei SF Simone Garcia Montes abgegeben werden.

Aktuelle Trainingszeiten:

Kugeldisziplinen:

Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr

Jugendabteilung

Mittwoch 19.00 - 21.00 Uhr alle Klassen

Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr alle Klassen

Bogenschießen:

Mittwoch 17.00 - 18.00 Uhr Anfänger- und Schnuppertraining

Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr

Erwachsenentraining

Samstag 14.00 - 15.00 Uhr Kinder- und

Jugendtraining

Gastschützen aller Altersklassen sind zu den jeweiligen Trainingszeiten herzlich willkommen.

Trainingsausrüstung wird gestellt.

Disziplinen: Luftgewehr, Luftpistole, Kleinkaliber 50 m und Freie Pistole 50 m und Bogenschießen.

Schießsportanlage: Schützenhaus Kirchbergstrasse 30

Termine 2013:

07.08.2013 Ferienspaß der Gemeinde

Weingarten

01.09.2013 Weinwandertag des Musikvereins Weingarten

21./22.09.2013 Freundschaftstreffen mit den Zellbachtaler Schützen in Pauluszell/Niederbayern

29.09.2013 Seniorentreffen des Badischen Sportschützenverbandes

05./06.10.2013 Wochenende der Schützenvereine (Wildbret-, Poka- und Schinkenschießen)

26.10.2013 Landeskönigsball des Badischen Sportschützenvereines

Ferienspaß im Schützenverein - Helfer gesucht

Am 7. August 2013 ist es wieder soweit. Der Schützenverein Weingarten beteiligt sich am Ferienspaßprogramm der Gemeinde Weingarten. Unter fachkundiger Aufsicht können die Jugendlichen ihre Treffsicherheit beim Schießen mit dem Gewehr und dem Bogen testen. Interessierte Helferinnen und Helfer melden sich bitte beim Jugendleiter Markus Gierich.

Sachkundes Schulung/ Qualifikation Aufsichtsperson in 2013

Für den Sachkundelehrgang bzw. Qualifizierung für Standaufsicht im September 2013 sind nur noch wenige Plätze frei. Interessierte hierfür setzen sich bitte mit Jürgen Langendörfer in Verbindung.

Lehrgang 2/2013

14. September 2013 09.00 - 18.00 Uhr
Sachkundelehrgang

15. September 2013 09.00 - 18.00 Uhr
Sachkundelehrgang

21. September 2013 09.00 - 12.00 Uhr
Qualifizierung für Standaufsicht

ab 13.00 Uhr Sachkundeprüfung

Anmeldeschluss Sachkundelehrgang:

11.08.2013

Anmeldeschluss nur Standaufsicht:

08.09.2013

Freundschaftstreffen mit den Zellbacher Schützen in Pauluszell/ Niederbayern!

Wir haben von unseren Freunden vom Patenverein in Pauluszell/ Niederbayern eine Einladung für ein Freundschaftstreffen in 2013 bekommen.

So werden wir **am 21./ 22. September 2013** beim Freundschaftstreffen in Pauluszell sein. Es ist geplant, wie in den vergangenen Jahren, gemeinsam mit einem Bus zum Treffen nach Bayern zu fahren.

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme aus den Reihen der Vereinsmitglieder und Freunden des Vereins und bitten um baldige Anmeldung.

Anmeldung ab sofort bei EOSM Klaus Gierich 07244/ 2100.

Behinderten- und Rehabilitations-
sportverein Weingarten e. V.



Radfahren:

Während der Sommerferien finden keine Übungsabende statt, aber wir radeln:



Seidle - Stammtisch E-Bike

Mittwochs treffen sich Mitglieder und Nicht-Mitglieder wie folgt: Mineralix-Arena, jeweils 18.00 Uhr. Die Radtour dauert etwa eine Stunde. Radbegeisterte Radlerinnen und Radler sind zu einer früh abendlichen Radtour herzlich eingeladen. Die kleine Radtour in Richtung Grötzingen und durch das Weingartener Moor ist eine gesunde Fortbewegung und am schönsten in Gemeinschaft. Nach der Radtour wollen wir noch in der Gärtnerklausur bowlen

und den Abend bei einem kühlen Trunk beschließen. Ob wohl einer unserer Radler dieses herrliche Radel hat und schwungvoll mitradelt?

1. Termin - Radfahren:

Mittwoch, 31. Juli, 18.00 Uhr treffen sich Mitglieder und Nicht-Mitglieder an der Mineralix-Arena zum Radfahren. Wir fahren in Richtung Grötzingener Baggersee und durch das Weingartener Moor. Nach der Radtour finden wir uns in der Gärtnerklausur zum Bowlen ein.

Motorsportclub Weingarten e.V.

www.msc-weingarten.de



Goldene Nürburgring Ehrennadel für MSC Sportleiter Dr. Ziegahn

In Anerkennung seiner besonderen Verdienste um den Nürburgring erhielt der Sportleiter des MSC Weingarten Dr. Karl-Friedrich Ziegahn jetzt die goldene Nürburgring-Ehrendnadel verliehen. Der Hauptgeschäftsführer Dr. Karl-Josef Schmidt der Nürburgring-Betriebsgesellschaft würdigte den Einsatz des Weingartener Motorsportlers für seine langjährige Zusammenarbeit und sein Engagement für die Traditionsrennstrecke und betonte den immer fairen und engagierten Auftritt von Dr. Ziegahn. Er habe sich um den Nürburgring verdient gemacht und den Breitensport am Ring gefördert.

Ziegahn, der zugleich auch Präsident des Deutschen Sportfahrer Kreises (DSK) ist, verbindet seit mehr als zwanzig Jahren eine enge Partnerschaft mit dem Eifel-Kurs. „Gerade in der heutigen Zeit der Krise um den Nürburgring ist es wichtig, daß die Sportler und Fans zu ihrem Ring stehen und daß wir die Traditionsrennstrecke für den Breitensport erhalten“ betont Dr. Ziegahn und fügt hinzu: „Ich bin sehr stolz auf diese Auszeichnung“. Seit vielen Jahren tritt der MSC Weingarten als Veranstalter auf dem Nürburgring auf und schätzt die professionelle Zusammenarbeit mit den Betreibern und die enthusiastischen Motorsport-Fans in der Eifel. Weitere Infos unter www.msc-weingarten.de

Jugendkartslalom am Sonntag

Das letzte Rennen der nordbadischen Kart-Slalom-Meisterschaft findet am kommenden Sonntag (28.07.) auf dem Festplatz statt. Der MSC Weingarten sorgt mit einem anspruchsvollen Parcours und einem gut organisiert Rahmen noch einmal für spannende Kämpfe um die Bestzeit. In allen fünf Altersklassen, von 8 bis 18 Jahren, gilt es die Meister zu ermitteln. Und auch die weiteren Meisterschaftsplätze werden hart erkämpft. Denn auch ein vierter oder fünfter Platz bedeutet für die Nachwuchs-Rennfahrer die Qualifikation zu nationale Endläufe.

Wie laden alle Interessiert, Fans und Freunde des MSC Weingarten ein, am Sonntag zum Festplatz zu kommen. Das Clubhaus hat offen und bietet Abkühlung und kulinarische Stärkung.

Motorradclub White Horses

www.mcwhitehorses.de



Hallo Mädels,

am Freitag, 26. Juli, geht's endlich los. Unser zweites Clubhausfest startet so gegen 17.00 Uhr. Bitte alle pünktlich zum schaffe komme, gell. Die Wengerder und alle Bewohner umliegender Ortschaften sind ganz herzlich eingeladen. Es gibt an 2 Abenden Live-Musik, viele leckere Speisen und natürlich reichlich zu trinken.

Unsere Clubhausnachbarn waren im letzten Jahr sehr tolerant und verständnisvoll. Dafür nochmals unser herzlicher Dank verbunden mit der Hoffnung in diesem Jahr wieder mit Ihrer Geduld rechnen zu dürfen.

Judo-Club Weingarten e. V.



Wir wünschen allen Judoka und Ihren Familien schöne Ferien und einen erholsamen Urlaub.

Der erste Trainingstag nach den Ferien ist der 09. September 2013.

Euer Judo-Club Weingarten e.V.

Familienanzeigen!

Sie informieren schnell und zuverlässig Verwandte, Bekannte und Freunde über familiäre Ereignisse.

Wir beraten Sie gerne:

Tel. 0 72 44 / 70 21 0

info@turmberggrundschau.de

www.turmberggrundschau.de